



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

51/52

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 22. Dezember 2022



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hüffenhardt sucht:
pädagogische Fachkraft, Erzieher, Natur- oder Waldpädagoge (m/w/d)

für den neu gegründeten Naturkindergarten in Hüffenhardt.

Die Ausschreibung finden Sie im Innenteil des Amtsblattes oder unter www.hueffenhardt.de.

Info

Rathaus geschlossen

Vom 27.12. bis 30.12.2022 ist das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ein frohes Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und
ein glückliches, gesundes
neues Jahr 2023 wünschen

Bürgermeister, Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung

allen Einwohnerinnen
und Einwohnern
von Hüffenhardt
und Kälbertshausen



Weihnachtsgruß von Bürgermeister Walter Neff

Weniger kann mehr sein

*Mehr wollen, weniger müssen,
mehr tun, weniger vermissen.
Ein Jahr kann viel sein
und weniger kann mehr sein.*

(© Monika Minder)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

derzeit kommen wir von einer Krise zur nächsten – oder die Krisen haben sich bereits zum Normalzustand entwickelt. Zunächst 2015 die Flüchtlingswelle, seit 2020 die Corona-Pandemie, seit Februar 2022 der Ukraine-Krieg, damit verbunden die Sicherstellung der Energieversorgung.

Spätestens seit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine erleben wir multiple Krisen nebeneinander. Krieg inmitten von Europa. Millionen von Menschen auf der Flucht. Inflation in einer über Jahrzehnte ungekannten Höhe. Die Versorgungssicherheit der Energie ist in Frage gestellt. Und über allem die auch in Europa immer spürbarer werdende Klimakrise. Wir erleben Krisen, die sich überlagern, teilweise gegenseitig verstärken, teilweise bedingen. Die Gleichzeitigkeit der Krisen fordert Staat und Gesellschaft enorm.

Ein immer höher, weiter, schneller, besser, mehr - waren jahrzehntelange Lebenseigenschaften, die unser Dasein geprägt haben. Seit der Corona-Pandemie im März 2020 und verstärkt seit Februar dieses Jahr, können wir dies so nicht mehr stehen lassen. Wir müssen uns in allen Lebensbereichen neu orientieren. Und die damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen annehmen und nach Lösungen suchen.

Einen Neuanfang bzw. Neustart gab es in der Gemeinde im Bereich Bildung und Betreuung. Der Gemeinderat hat sich für die Einrichtung eines Naturkindergartens ausgesprochen, um dem Rechtsanspruch der Kinder auf einen Betreuungsplatz im Vorschulalter Rechnung zu tragen. Nachdem kein Betriebsträger gefunden wurde, musste die Trägerschaft von der Gemeinde selbst übernommen werden. Innerhalb eines Jahres konnte der Naturkindergarten, ab Mitte September d.J., an den Start gehen. Derzeit in einer Gruppengröße bis 10 Kinder, da die Unterbringungsausstattung nur provisorisch ist. Sobald die bauliche Unterkunft des Naturkindergartens im Gewann „Unschuf“ fertiggestellt ist, wird die Einrichtung Platz für maximal 20 Kinder bieten. Allen Akteuren, die hier für die zügige Umsetzung und Verwirklichung des Naturkindergartens eingebunden waren, gilt ein ausdrückliches Dankeschön.

Eine bereits länger zurück liegende geplante Maßnahme konnte in diesem Jahr umgesetzt werden. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Bachbett des „Wollenbaches“ verändert und

Geländeabtragungen verursacht. Dabei drohte an mehreren Bachstellen die Freilegung des parallel verlaufenden Abwasserverbandskanales. In einem ersten Renaturierungsabschnitt, vorrangig im Bereich der „Hüttigsmühle“, konnte nun durch diese Maßnahme das Fließgewässer wieder in seinen ursprünglichen Verlauf zurückverlegt und gefestigt werden.

Für die Feuerwehr wurde ein neuer Feuerwehrbedarfsplan aufgestellt, der die notwendigen Schutzziele für die Bevölkerung auf Basis der örtlichen Verhältnisse ableitet, sowie die Vorhaltung im Bereich Organisation, Technik, Personal und baulichen Anlagen für die Feuerwehr festlegt. Der Bedarfsplan sieht unter anderem eine Ersatzbeschaffung für das bereits über 50 Jahre alte Tanklöschfahrzeug vor. Die ersten notwendigen Schritte für ein neues Feuerwehrfahrzeug „Gerätewagen Logistik Katastrophenschutz“ (GW-L KatS) wurden auf den Weg gebracht.

Damit der Gemeindebauhof seinen vielfältigen Aufgaben nachkommen und erledigen kann, war ebenfalls eine Ersatzbeschaffungsmaßnahme von Nöten. Das Kommunalfahrzeug „Pfau“ wurde durch ein Kommunalfahrzeug Kiefer Reform Boki 1152 T ersetzt. Dieses Fahrzeug kann aktuell seine Leistungsfähigkeit beim Einsatz im Winterdienst zeigen.

Soweit schwerpunktmäßig einige Maßnahmen die im Gemeindehaushalt 2022 vorgesehen waren und zur Umsetzung gelangen konnten. Darüber hinaus wurden selbstverständlich die allgemeinen Unterhaltungs-/Wartungs- und Pflegemaßnahmen in den mannigfaltigsten gemeindlichen Aufgabenbereichen wahrgenommen.

Ohne das Wirken unserer Vereine, Gruppierungen, Institutionen, Kirchengemeinden, Blaulichtorganisationen und vielen weiteren, würde unser gesellschaftliches Miteinander nicht funktionieren. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit auf ehrenamtlicher Basis.

Denken wir auch an diejenigen, die allein, einsam, krank und in Not sind oder einen nahestehenden Angehörigen verloren haben. Gewähren wir ihnen eine Geste der Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die bevorstehenden Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden sowie für das neue Jahr 2023 Gesundheit, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und die Gabe, sich über alles was Sie erreichen zu freuen, dies auch namens des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und von Ortsvorsteher Erhard Geörg.

Weihnachtliche Grüße – und bleiben Sie gesund.

Ihr



Bürgermeister



Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten des Bürgerbusses können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird.

Einschränkung Fahrzeiten

Aus personellen Gründen ist eine Einschränkung der Fahrzeiten für den Bürgerbusbetrieb erforderlich. Vorläufig kann der Bürgerbus nur an den Wochentagen **Montag, Mittwoch und Freitag** den Betrieb aufrechterhalten. Die Abfahrtszeiten des Fahrplans behalten ihre Gültigkeit.

Abfahrtszeiten Bürgerbus		Montag - Freitag					
Haßmersheim	Steg	08:15	09:59	11:43	13:42	15:31	17:15
	Lidl	08:17	10:01	11:45	13:44	15:33	17:17
	Marktstraße / Altes Rathaus	08:19	10:03	11:47	13:46	15:35	17:19
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	08:20	10:04	11:48	13:47	15:36	17:20
	Dölchenstr. / Hildastr.	08:21	10:05	11:49	13:48	15:37	17:21
	REWE	08:23	10:07	11:51	13:50	15:39	17:23
	Dreispietzweg / Akazienweg	08:25	10:09	11:53	13:52	15:41	17:25
	Spielplatz / Mörikestraße	08:27	10:11	11:55	13:54	15:43	17:27
	Hochhausen	Räppelstraße / Waldblick	08:33	10:17	12:01	14:00	15:49
Rathaus / Feuerwehr		08:35	10:19	12:03	14:02	15:51	17:35
Oberer Höhweg / Schwimmbad		08:38	10:22	12:06	14:05	15:54	17:38
Haßmersheim	Spielplatz / Mörikestraße	08:44	10:28	12:12	14:11	16:00	17:44
	Lidl	08:46	10:30	12:14	14:13	16:02	17:46
	Eichendorffstr. / Voba	08:48	10:32	12:16	14:15	16:04	17:48
	Dr. Sfantizky	08:49	10:33	12:17	14:16	16:05	17:49
	Dreispietzweg / Akazienweg	08:50	10:34	12:18	14:17	16:06	17:50
	REWE	08:52	10:36	12:20	14:19	16:08	17:52
Hüffenhardt	Schule	08:58	10:42	12:26	14:25	16:14	17:58
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:01	10:45	12:29	14:28	16:17	18:01
Kälbertshausen	Hälde	09:08	10:52	12:36	14:35	16:24	18:08
	Rathaus	09:09	10:53	12:37	14:36	16:25	18:09
	Rose	09:11	10:55	12:39	14:38	16:27	18:11
Hüffenhardt	Ortsmitte / Feuerwehr	09:15	10:59	12:43	14:42	16:31	18:15
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:18	11:02	12:46	14:45	16:34	18:18
	Gewerbegebiet / Beudweg	09:20	11:04	12:48	14:47	16:36	18:20
Neckarmühlbach	Wilhelm-Hauff-Straße	09:26	11:10	12:54	14:53	16:42	18:26
	Ort	09:28	11:12	12:56	14:55	16:44	18:28
Haßmersheim	Ecke Bergstraße / Milanweg	09:31	11:15	12:59	14:58	16:47	18:31
	REWE	09:33	11:17	13:01	15:00	16:49	18:33
	Dreispietzweg / Akazienweg	09:35	11:19	13:03	15:02	16:51	18:35
	Dr. Sfantizky	09:37	11:21	13:05	15:04	16:53	18:37
	Eichendorffstr. / Voba	09:38	11:22	13:06	15:05	16:54	18:38
	Hildastr. / Dölchenstr.	09:40	11:24	13:08	15:07	16:56	18:40
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	09:41	11:25	13:09	15:08	16:57	18:41
	Marktstraße / Altes Rathaus	09:42	11:26	13:10	15:09	16:58	18:42
	Steg / Lidl	09:44	11:28	13:12	15:11	17:00	18:44
	Keine Fahrten an Feiertagen. Am 24.12. und 31.12. nur bis 13.12 Uhr						

Haben Sie Lust bei uns einzusteigen? Werden Sie Bürgerbusfahrer

Die Gemeinde Haßmersheim sucht noch weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Interessierte können sich bei Herrn Guth, Gemeinde Haßmersheim, Tel. 06266/791-59, gerne melden.

Die Gemeinde Hüffenhardt sucht



Pädagogische Fachkraft; Erzieher, Natur- oder Waldpädagoge (m/w/d) für unseren neu gegründeten Naturkindergarten in Hüffenhardt

Wir wünschen uns:

- Liebe zum Beruf, Leidenschaft, Interesse und Neugierde für die kindlichen Lebenswelten
- Die Einzigartigkeit jedes Kindes zu sehen - und jedes Kind dort abzuholen wo es gerade steht
- Freude, die Natur ganzjährig mit all ihren Facetten gemeinsam mit den Kindern zu erleben und zu erforschen
- selbständiges, verantwortungsvolles und lösungsorientiertes Handeln
- Offenheit gegenüber neuen Herausforderungen
- Kindern auf Augenhöhe zu begegnen, damit sie Selbstverantwortung lernen und Selbstbestimmung erfahren
- das Einbeziehen der Kinder in die Gestaltung des Alltags und das Beteiligen an Entscheidungen
- das Pflegen wertschätzender Erziehungspartnerschaften mit Eltern - die geprägt sind von gegenseitigem Respekt und echtem Interesse
- Eigenmotivation, Neugierde und das Interesse den Kindern Vorbild zu sein für den respektvollen und sorgsamen Umgang mit der Natur
- gerne eine Zusatzausbildung in Natur- und Waldpädagogik, ist aber keine Voraussetzung

Wir freuen uns auf:

- Ihre Beobachtung und Dokumentation der individuellen Entwicklung einzelner Kinder und der Gruppendynamik – den Blick auf das gerichtet was das Kind schon alles kann
- Ihr Interesse an der Projektarbeit, Begleiter zu sein um die Themen der Kinder zu erkennen und sich gemeinsam mit ihnen auf den Weg zu machen – zu recherchieren, zu entdecken und herauszufinden
- Ihre Freude an einem aktiven, offenen, konstruktiven und wertschätzenden Miteinander im Team
- Auf Ihre abgeschlossene pädagogische Ausbildung als Erzieher*in, Kinderpfleger*in oder eine vergleichbare anerkannte sozialpädagogische Ausbildung
- Ihr Engagement unser Konzept im pädagogischen Alltag maßgeblich mitzugestalten
- Auch Berufsanfänger sind willkommen

Wir bieten Ihnen:

- Die Gelegenheit, die Weiterentwicklung des Naturkindergarten mitzugestalten und eigene Ideen und Impulse einzubringen und umzusetzen
- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und regelmäßige Fortbildungen
- Vergütung nach EG 8a TVöD SuE
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, nach Absprache gerne auch in Teilzeit
- Zusatzversorgung (ZVK)

Der Naturkindergarten Hüffenhardt ist eine eingruppige Einrichtung in kommunaler Trägerschaft. Das ganze Jahr sind wir von Montag bis Freitag mit Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in der Natur. Wir suchen und entdecken, wir springen in Pfützen und fangen die Regentropfen auf. Wir bauen Wohnungen für die Mistkäfer, lachen miteinander und lernen voneinander. Wir schnitzen Stöcke und klettern auf Bäume, wir lernen achtsam mit der Natur umzugehen und sie wertzuschätzen.

Wenn wir Ihr Interesse für unseren Naturkindergarten geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, bitte schicken Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail, bis 31.12.2022 an die Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, E-Mail-Adresse: Rathaus@hueffenhardt.de. Ihre Fragen beantworten: Karin Ernst, Hauptamtsleiterin (personalrechtliche Fragen), Tel. 06268-9205-12
Ute Beck, Leiterin Naturkindergarten (pädagogisches Konzept), Tel. 06268-9205-14

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
	Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11
	Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12
	Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Beck	0152/24580447
	Ute.Beck@Hueffenhardt.de
Frau Hamisch	9205-15
	Tamara.Hamisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16
	Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
	Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	
	Amtsblatt@Hueffenhardt.de
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. HeiB, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0
Forst-Revierleiter	
Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt	487
Rektorin Barbara Rünz	9294-05
Fax	
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht	06261/87-0
Amtsgericht Tauberbischofsheim	
Abt. Grundbuch	09341/9498-70
Versorgung Wasserversorgung	
Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	030/25777777
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	228
Pfarrer Fritjof Ziegler	
Kindergarten	
Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Domus Cura	
Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		

W-Fragen von der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Beim Notruf 112 werden am Anfang immer die selben W-Fragen gestellt - das sind sie:

Wo ist das Ereignis?

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (z.B. Gemeindename oder Stadtteil, Straßename, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen, Bahnlinien oder Flüssen)!

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

Was ist geschehen?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das - gegebenenfalls geschätzte - Alter an!

Warten auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Wer ruft an

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

Wie viele Betroffene/ Erkrankte?

Wenn andere Personen Hilfe brauchen, leisten Sie Erste Hilfe, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen! Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes! Beides kann Leben retten.



Veranstaltungs- kalender

Veranstaltungen im Dezember 2022 und Januar 2023

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa., 24.12.	Evangelische Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Gottesdienste zu Weihnachten	Evangelische Kirche Hüffenhardt und Kälbertshausen
Mo., 2.1.	Katholische Pfarrgemeinde Maria Königin	Sternsinger	Hüffenhardt
Di., 3.1.	Katholische Pfarrgemeinde Maria Königin	Sternsinger	Kälbertshausen
Fr., 6.1.	Katholische Pfarrgemeinde Maria Königin	Gottesdienst zu Drei König	Katholische Kirche Hüffenhardt
Sa., 7.1.	DRK-Ortsverein	Christbaum-sammlung	Hüffenhardt und Kälbertshausen
Sa., 7.1.	Feuerwehrkapelle	Winterfeier	Bürgerhaus Kälbertshausen



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet

www.aponet.de



Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da.

Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen.

Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch

notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer:

0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegeelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de,

www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Di., 27.12. Bioenergietonne, Verpackungstonne

Di., 3.1. Restmüll, Papiertonne

Mo., 9.1. Bioenergietonne, Verpackungstonne



Bei allen Fragen
zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

kwin
Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR

AWN

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!

Jetzt KWIN App
Herunterladen!

Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!
06281 906-0

KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR - Samsenhecken 1 - 74722 Buchen - www.kwin-online.de

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt

Weihnachtsgrüße

Die Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Freunden, welche uns das ganze Jahr unterstützen, frohe Weihnachtstage und die besten Wünsche für das kommende Jahr 2023.

Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden aus den Einsatzabteilungen, der Altersabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehrkapelle für ihre wichtige Mitarbeit in unserer Feuerwehr.

Insbesondere gilt mein Dank unseren Familien für ihre Unterstützung und ihr Verständnis bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit. Ebenso möchte ich mich bei allen Arbeitgebern, die unsere Arbeit in der Feuerwehr respektieren und verständnisvoll mittragen, bedanken.

Wir wünschen frohe Weihnachtstage und alles Gute für 2023.
Torsten Heiß, Kommandant



Jugendfeuerwehr

Übung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Mittwoch, 11.1.2023 um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff oder sein
Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 24,50 € inkl.
Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Vom Gemeinderat

Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 26.1.2023

Für Donnerstag, 26.1.2023 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 13.1.2023 einzureichen. Bitte beachten Sie, dass Bauanträge in digitaler Form über die Plattform www.service-bw.de einzureichen sind.



Vom Ortschaftsrat

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.2.2022

Tagesordnung, öffentlicher Teil I

Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über die Straßen- und Wegeunterhaltung 2022
3. Informationen, Anfragen, Verschiedenes

Zu Punkt 1

Aus den Zuhörerreihen kommt die Anregung, künftig die Ortschaftsratssitzungen, analog der Gemeinderatssitzungen, in der Zeitung zu veröffentlichen. So erhalten interessierte Bürger, die z.B. kein Amtsblatt abonniert haben, über die Zeitung die Information über die Sitzung.

Zu Punkt 2

Auch 2022 stehen wieder Sanierungsarbeiten an den Gemeindestraßen und Feldwegen an. Ortsbaumeister Hahn erläutert die geplanten Sanierungsmaßnahmen in der Sitzung anhand von Plänen und Bildern im Detail.

Im Haushalt der Gemeinde Hüffenhardt stehen für Unterhaltungsarbeiten gesamt 135.000 Euro zur Verfügung, davon 111.000 Euro für Gemeindestraßen und 24.000 Euro für Feldwege, Bankette und Gräben mit Drainagen.

Die Aufteilung der Maßnahmen auf die verschiedenen Sanierungsarten ist mit den entsprechend veranschlagten Ausgabeansätzen nachfolgend dargestellt:

Maßnahme	Kostenschätzung
Regulierungen von Straßeneinläufen	
und Kanalabdeckungen Straßenbeschilderung	2.000,00 €
Rissesanierung	8.000,00 €
Straßenschäden Rinnenplatten und Pflasterarbeiten im Zuge Arbeiten Netze BW, Lessingstraße,	
Auftragsvergabe in 2021	23.000,00 €
Reparaturarbeiten der Deckschichten im Dünnschichtverfahren	20.000,00 €
Kleinreparaturen Asphalt, Markierungen und Pflasterarbeiten.	15.000,00 €
Brühgasse neuer Trag- und Deckschichten-Asphalt nach Wasserleitungsbau Auftrag aus 2021, noch nicht abgerechnet.	35.000,00 €
Feldwege Nachschotterungen	15.000,00 €
Bankette, Gräben und Drainagen an Feldwegen.	9.000,00 €
Gesamtsumme	135.000,00 €

Da es sich vorwiegend um Kleinmaßnahmen sowie Unterhaltungsarbeiten handelt, schlägt die Verwaltung vor, die Beauftragung nach Angebotseinholung vorzunehmen. Sofern einzelne Aufträge den Betrag von 5.000 Euro übersteigen, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur eigenhändigen Vergabe.

Die Aufteilung der geplanten Maßnahmen im Ortsteil Kälbertshausen setzt sich wie folgt zusammen:

Rissesanierung	3.000,00 €
Straßenbeschilderung	1.000,00 €
Reparaturen Dünnschichtverfahren	14.000,00 €
Kleinarbeiten	5.000,00 €
Feldwege	5.000,00 €

Folgende Gemeindestraßen werden repariert

- Wimpfener Weg in Richtung Jägersgarten
- Bollwerk
- Jägersgarten in Richtung Gäßle
- In den Weinbergen
- Gäßle
- Rodholz (evtl. erst 2023)
- Gemeindeverbindungsweg
- Herdweg in Richtung Aussiedlung

Torsten Hahn teilt nach Anfrage aus dem Gremium mit, dass die schon mehrmals angesprochene Absenkung der Natursteinpflaster in der Lindenstraße, die Kosten vom Straßenbauamt übernommen werden, allerdings die betroffene Stelle dann nur mit Asphalt repariert wird. Wenn wieder Natursteine gewünscht werden, muss die Gemeinde die Kosten tragen. Weitere Fragen vom Gremium kommen auf. Es wird sich erkundigt ob der geplante Friedhofsparkplatz 2022 machbar ist.

Torsten Hahn schlägt vor die geplante Maßnahme in den Haushalt 2023 erneut mit aufzunehmen.

Ortschaftsratsrat Hagendom schlägt vor die Maßnahme evtl. auf 2 Jahre aufzuteilen und bittet Ortsvorsteher Erhard Geörg dies bei der nächsten Klausurtagung vorzutragen.

Beschluss

Der Ortschaftsratsrat erteilt sein Einvernehmen zur Durchführung einschließlich Beauftragung der Straßen- und Wegeunterhaltung wie dargelegt.

- einstimmig -

Zu Punkt 3

Ortsvorsteher Erhard Geörg erläutert den Sachverhalt.

Bereits in der Sitzung am 14.12.2021 beschäftigte sich der Ortschaftsratsrat mit der Änderung des Bebauungsplans Hälde.

Die Variante 4 wird vom Ortschaftsratsrat bevorzugt.

Der letzte Bauplatz im Nordosten des Baugebiets soll nicht erschlossen werden. Da dort ein erhöhtes Risiko bei Starkregen besteht, sollte die geplante Straße nicht sehr steil verlaufen. Die geplante Grünfläche soll bestehen bleiben. Der oben rechts geplante Bauplatz soll nicht vermarktet werden. Außerdem sollen keine Mehrfamilienhäuser gebaut werden.

Beschlussvorschlag

Der Ortschaftsratsrat erteilt das Einvernehmen zur Erschließung des Baugebiets Hälde in Kälbertshausen wie folgt:

Die geplante Stichstraße soll nicht wie ursprünglich geplant entstehen. Außerdem soll die Grünfläche wie bisher geplant bestehen bleiben. Zufahrt soll über Kirschenrain erfolgen. Ein Bewässerungsgraben zwischen dem Baugebiet Hälde und dem Grasweg soll entstehen. Anstelle der geplanten 4 Bauplätze werden 3 Bauplätze erschlossen, die dafür größer sein sollen. Der oben seitliche Bauplatz soll zudem nicht vermarktet werden.

- einstimmig -

Zu Punkt 4

Ortsvorsteher Geörg informiert

- Die Hecken sind vom Bauhof geschnitten worden. Nächste Woche wird dann alles davon gehäckselt.
- Die Geburtsbäume sind bestellt und werden, wenn sie da sind, direkt den Eltern geliefert
Bei den Geburtsbäumen oberhalb des Bürgerhauses werden die abgestorbenen Bäume nachgepflanzt. Dort ist ein Nässeproblem, dies führt dazu, dass teilweise Bäume absterben.
- Am letzten Samstag war ein Hundeturnier im Bereich Schlagerweg. Von überall her kamen Teilnehmer mit ihren Hunden. Es war das letzte Turnier von 7. Dieses richtete nun unser Hundesportverein Hüffenhardt-Kälbertshausen aus.
- Ortschaftsratsrat Luckhaupt informiert sich über den aktuellen Stand der Straßenlaternen. Ortsvorsteher Geörg teilt mit, dass die defekten Köpfe der Straßenlaternen komplett ausgetauscht werden. Dies geschieht allerdings nicht sofort sondern wird auf Garantie in den nächsten Jahren geschehen. Einige Köpfe wurden bereits geliefert und werden ausgetauscht.
- Auf die Frage eines Zuhörers, wann der geplante Funkmasten gestellt wird, erklärt Ortsvorsteher Geörg, dass dieser im Sommer gestellt wird.

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.5.2022

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über Friedhofsangelegenheiten
3. Beratung über eine mögliche Straßenlaterne am Wimpfener Weg
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

Zu Punkt 1

Ein Bürger erkundigt sich ,weshalb die geplante Kanalbefahrung nicht Thema der Ortschaftsratsratssitzung ist, sondern nur auf der Tagesordnung des Gemeinderates behandelt wurde.

Ortsvorsteher Erhard Geörg informiert, dass es sich bei dieser Maßnahme um eine Pflichtmaßnahme handelt, die alle 10 Jahre durchgeführt werden muss und die deshalb nur auf die Tagesordnung des Gemeinderats aufgenommen wurde. In der Gemeinderatssitzung wurde über den Abschluss eines Ingenieurvertrags Beschluss gefasst.

Zu Punkt 2

Ortsvorsteher Geörg sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates beraten über notwendige Maßnahmen auf dem Friedhof Kälbertshausen. Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

- Planung der Erweiterung der zukünftigen Tiefgrabfelder
- Teilinstandsetzung des Zaunes. Dieser soll auch gleich an der Nordseite nach Norden versetzt werden aufgrund der zukünftigen Parkplatzplanung.
- Erweiterung der Parkplatzplanung - 4 Reihen mit 2 zentralen Zufahrten. 1 Zufahrt mit 2 Reihen soll so schnell wie möglich in Angriff genommen werden. Baumpflanzungen als Begrenzung von sich stoßenden Parkplatzeihen
- Verbesserung der Beschilderung auf dem Bestattungsfeld unter Bäumen, z.B. ein Schild aus Holz
- Neuer Platz für die Grabumrahmungen aus Holz hinter den großen Containern
- Ablage von Gegenständen an der Stele (Bestattung unter Bäumen) nicht gestattet
- Wenn der Platz unter der Kiefer mit Urnen belegt ist, soll an den Bäumen neben der Friedhofsmauer weitergemacht werden, damit noch viel Freifläche bei großen Bestattungen zum Hinstehen vorhanden ist.
Blumenschmuck darf bei einer Beerdigung unter Bäumen nur für wenige Tage liegen bleiben.
Schubkarrengestell soll am Toreingang nördlich der Aussegnungshalle platziert werden. Zusätzlich soll eine Schubkarre am Südeingang rechts platziert werden.
- Wenn die Umengrabfelder erweitert werden müssen, sollen bei Bedarf zwei Douglasien entfernt werden. Wenn Bäume entfernt werden, sollen neue gepflanzt werden. Möglich wäre dies auf der neuen Parkplatzefläche.
- Es soll nachgeschaut werden, ob die Friedhofsatzung zu aktualisieren ist.
- Bei TOP 1 wurde von einem Bürger die Erweiterung des Friedhofs um einen Waldfriedhof vorgeschlagen. Diese Möglichkeit wurde im Ortschaftsratsrat diskutiert, fand aber keine Mehrheit

Beschluss

Die genannten Punkte sollen nach und nach umgesetzt werden.

- einstimmig -

Zu Punkt 3

Der Ortschaftsratsrat schlägt für den Haushalt 2023 vor, dass zusätzlich noch eine weitere Straßenlaterne am Wimpfener Weg angebracht wird.

- einstimmig -

Zu Punkt 4

Der Ortschaftsratsrat möchte in der nächsten Sitzung Herrn Bruno Reuter einladen, um über eine Nutzungsordnung für das Backhaus zu beraten.

Es wurde auch vom Gremium vorgeschlagen, dass im Jahr 2023 ein Dorffest anlässlich der 100-jährigen Wasserversorgung stattfinden soll. Die Vereine und Gruppierungen wären gefordert. Vielleicht würde sich auch der Wasserzweckverband beteiligen.

In der Niederschrift der Ortschaftsratsratssitzung vom 14.12.2021 wurde zum Tagesordnungspunkt 4 ein falsches Abstimmungsergebnis festgehalten. Notiert wurden 2 Jastimmen, 1 Gegenstimme sowie 1 Enthaltung. Anwesend waren zum Zeitpunkt der Abstimmung allerdings nur noch 3 Ortschaftsräte, da Ortschaftsratsrat Erlewein die Sitzung vorzeitig verlassen musste. Ortschaftsratsrat Erlewein war zudem Urkundsperson in dieser Sitzung.

Nachträglich wurde Ortschaftsratsrat Luckhaupt als weitere Urkundsperson bestellt.

Das Abstimmungsergebnis zum Tagesordnungspunkt 4 wird berichtigt, da es von der Schriftführerin falsch in die Niederschrift aufgenommen wurde.

Müll gehört nicht auf die Straße

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 15.11.2022

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Forstbetriebsplan 2023
 - 2.1. Beratung und Beschlussfassung zum Forstbetriebsplan
 - 2.2. Beratung und Beschlussfassung zu den Holzpreisen
3. Bürgerhaus Kälbertshausen
 - Erneuerung der Brandmeldeanlage
4. Festlegung Standort Weihnachtsbaum
5. Informationen, Anfragen, Verschiedenes

Zu Punkt 1

Von den anwesenden Zuschauern werden keine Fragen an Ortschaftsrat, Ortsvorsteher oder Verwaltung gestellt.

Zu Punkt 2

Der Forstbetriebsplan und die Grundlagen zu den vorgeschlagenen Holzpreisen werden nach kurzer Einleitung durch Ortsvorsteher Geörg von Revierleiter Glaser erläutert.

Revierleiter Glaser führt aus, dass ein Einschlag von 3.300 fm insgesamt geplant ist. Deutlich steigende Kosten stehen ebenfalls deutlich steigenden Erlösen im Holzverkauf gegenüber. Im Ergebnis wird für den Forstbetriebsplan 2023 mit einem Überschuss von 45.000 Euro gerechnet. Revierleiter Glaser erklärt die wichtigsten Positionen im Forstbetriebsplan anhand der Aufstellung KW 31, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Er weist darauf hin, dass der Holzmarkt zurzeit volatil sei und Risiken wie zum Beispiel Borkenkäferbefall schwer vorhersehbar seien.

Ortschaftsrat Erlewein erkundigt sich nach dem vorgesehenen Material für die Wegesanie rung. Waldbesucher hatten in der Vergangenheit häufig Probleme, wenn das Material zu grob war. Revierleiter Glaser antwortet, dass insbesondere die Hauptabfuhrwege, die mit Fahrzeugen von 20 oder 30 Tonnen Gewicht befahren werden, sinnvoller Weise nicht mit feinem Material gesplittet werden können. Anfangs erschwere dies sicher die Begehrbarkeit für Fußgänger, aber nach mehreren Abfahren seien die Wege wieder geglättet. Dies betreffe zum Beispiel den Schlagerweg, Bombenlochweg und den Fichtenweg. Auch der Hauptweg nach Hüffenhardt sei dann für Radfahrer schwierig zu befahren.

Ortschaftsrat Geörg begrüßt die Ausgabe für Wegeunterhaltung, die auch einen Gegenwert für die Bevölkerung darstellt.

Ortschaftsrat Hagendom nimmt Bezug auf den Waldtag und den Aussagen zum Zustand des Waldes und bittet Revierleiter Glaser, für die Anwesenden kurz zu berichten. Revierleiter Glaser erklärt, dass der Wald nach vier Dürre jahren große Sorgen bereite, insbesondere die Kuppellagen sind teilweise schwer geschädigt. Im September und Oktober fielen mehr als 200 l Niederschlag, aber bei Baumfällarbeiten sei immer wieder festzustellen, dass diese Niederschläge das tiefe Erdreich nicht erreicht haben, dieses sei noch immer völlig trocken.

Die Temperaturen lagen auch in diesem Jahr wieder deutlich über dem Durchschnitt, auch die Nebeltage, die ebenfalls für Feuchtigkeit sorgen, haben im Vergleich zu früheren Jahren deutlich abgenommen. Kühlere Lagen im Osten und Nordosten haben noch vergleichsweise eine bessere Belaubung, was man auch deutlich erkennen könne.

Zu der vorgeschlagenen Preissteigerung im Brennholzverkauf und beim Gabholz führt Revierleiter Glaser aus, dass der Preis für das Gabholz von seither 60 Euro pro Doppelster deutlich unter den Aufbereitungskosten liegen. Diese wurden aktuell mit 50 Euro pro Ster, also 100 Euro pro Doppelster kalkuliert. Hier wird eine Erhöhung um 10 Euro auf 70 Euro vorgeschlagen.

Zum Brennholzpreis gab es Vorgespräche der für den Holzverkauf zuständigen Forstlichen Vereinigung Odenwald-Bauland (FVOB) und der Forstbetriebsleitung, das Ergebnis wurde in einer Bürgermeisterversammlung vorgestellt. Vorgeschlagen werden nun 85 Euro pro Festmeter für Buche und vergleichbare Sortimente und 75 Euro pro Festmeter für Eiche und vergleichbare Holzarten. Die umliegenden Gemeinden haben sich mit großer Mehrheit bereits entschieden, diese Preise zu übernehmen. Es handelt sich um eine deutliche Preissteigerung.

Allerdings zeigt der Vergleich mit anderen Energieträgern wie Gas oder Heizöl, dass dort die Preissteigerungen noch deutlich darüber liegen. 1 Festmeter Buchenholz entspricht im Brennwert 250 l Heizöl oder 250 m³ Gas. Für die Heizung eines Einfamilienhauses fallen durchschnittliche Heizkosten von 5.000 Euro pro Jahr an, bei einer Holzheizung 800 Euro.

Ortsvorsteher Geörg weist hin auf die finanzielle Lage der Gemeinde, die ebenfalls berücksichtigt werden sollte.

Auf die Frage von Ortschaftsrat Hagendom nach dem Umfang des Brennholzverkaufs in Hüffenhardt erwidert Revierleiter Glaser, dass im letzten Jahr 410 fm verkauft wurden. Die Bestellungen belaufen sich aktuell auf 530 fm, liegen also deutlich darüber. Sie sind aber im Vergleich zum Staatswald immer noch im gemäßigten Bereich. In Haßmersheim haben sich die Bestellungen von 140 auf 380 fm gesteigert. Dort sind keine Bestellungen mehr möglich.

Ortschaftsrat Hagendom erkundigt sich, ob in Hüffenhardt und Kälbertshausen eine Nachfrage noch möglich sei. Revierleiter Glaser antwortet, dass ein Einschlag in Buchealtholz geplant sei. Dort gebe es auch Dürreschäden. 500 fm Brennholz seien machbar. Allerdings ist eine konkrete Auswahl nicht möglich.

Ortschaftsrat Luckhaupt fragt, ob noch ein Ausgleich gezahlt werde für Bürger, die auf Gabholz verzichteten. Seines Wissens galt dies für Hüffenhardt, aber nicht für Kälbertshausen. Er bittet um Überprüfung und ggf. Einstellung, das müsse nicht sein.

Ortschaftsrat Erlewein war anfangs gegen die Preiserhöhung beim Brennholz, musste aber inzwischen feststellen, dass die Preise realistisch sind und in den umliegenden Kreisen noch deutlich höhere Preise beschlossen wurden.

Revierleiter Glaser weist hin auf die Situation der Einschlagunternehmer und Holzrucker, für die sich die Aufträge wirtschaftlich noch lohnen müssen, sonst kämen sie nicht mehr.

Ortsvorsteher Geörg hält es für besser, wenn örtliche Unternehmen tätig werden, die sich auskennen und auch darauf achten, wenig Schäden zu verursachen. Billigunternehmen sind für ihn nicht die Lösung. Der Holzpreis sei gerechtfertigt, eine Insellösung für Hüffenhardt kann nicht befürwortet werden.

Die Ortschaftsräte Erlewein und Hagendom halten den Mehrpreis für gerechtfertigt, da die Gemeinde auch höhere Gestehungskosten hat und damit in Zeiten der Haushaltskonsolidierung nur den Stand hält. Jeder der Ortschaftsräte teile die Bedenken wegen der erheblichen Preissteigerung und bedaure die Notwendigkeit.

Ortschaftsrätin Großkinsky hält die Erhöhung um 1/3 auch für extrem, aber die Erläuterungen machten den Vorschlag nachvollziehbar.

Abschließend berichtet Revierleiter Glaser, dass manche Waldbesitzer sich mit dem Gedanken beschäftigen, Flächen stillzulegen. Für ihn stelle sich die Frage, ob das sinnvoll sei. Holz wird gerade aktuell als Substitut für andere Energien dringend gebraucht.

Beschluss

1. Der Ortschaftsrat stimmt dem Forstbetriebsplan 2023 zu.
2. Der Ortschaftsrat stimmt der Festlegung der Holzpreise durch den Gemeinderat ab Einschlagsaison 2022 wie folgt zu:
 - Polterholz/Brennholz lang: 75,- €/Fm inkl. MwSt. (Eiche, Roteiche, Feldahorn, Kirsche)
 - Polterholz / Brennholz lang: 80,- €/Fm inkl. MwSt. (Buche, Ahorn, Esche, Hainbuche)
 - Gabholzpreis: 70,- €/Doppelster inkl. MwSt.

Revierleiter Glaser beantwortet eine Frage aus dem Zuhörerkreis zur Begrenzung der Brennholzbestellung auf 15 fm pro Haushalt. Eine von Herrn Mössner angefragte Überprüfung ist nicht machbar. Nur wenige Anfragen (1 bis 2 pro Jahr) übersteigen überhaupt diese Menge. Die Versorgung der Bevölkerung mit Brennholz ist vorrangig und gewährleistet.

Zu Punkt 3

Ortsbaumeister Hahn erläutert den Sachverhalt wie folgt.

Die vorhandene Brandmeldeanlage entspricht nicht den geltenden Vorschriften und ist in der Gesamtheit veraltet. Nach der Versammlungsstättenverordnung sind regelmäßige Überprüfungen durch einen Fachingenieur erforderlich. Die Anlage wurde im Rahmen einer sicherheitstechnischen Begehung beanstandet. Die Anlage wurde im Rahmen der Hallensanierung vor 20 Jahren installiert. Nach geltender Norm ist eine Verlegung der Rauchmelder im Ring erforderlich, die Einzelanschlüsse an die Steuerung wie bei der vorhandenen Anlage sind unzulässig. Wenn ein Brandmelder brennt, muss eine Alarmierung in die andere Richtung noch möglich sein. Auch ist nach 20 Jahren ein Austausch der Rauchmelder notwendig. Die Verlegung der Leitung erfolgt größtenteils auf Putz. An der Decke kann teilweise unter der Verschalung verlegt werden. Problematisch ist die lange Lieferzeit, abhängig von der Lieferfähigkeit von elektronischen Artikeln. Der Hersteller nannte als frühestmöglichem Ausführungszeitpunkt Mai 2023. Bei Auftragserteilung wird der Preis zugesichert. Wegen des Kindergartenbetriebs werden die Arbeiten voraussichtlich in den Sommerferien durchgeführt. Im Haushaltsplan 2022 wurden Mittel in Höhe von 25.000 Euro eingestellt. Bei zwei Fachfirmen wurden Angebote zur Erneuerung und Erweiterung der Brandmel-

deanlage eingeholt. Das Angebot der Firma Sauter, Bretten beläuft sich auf 19.614,07 Euro brutto. Es beinhaltet die Brandmeldeanlage inklusive Kabelverlegungsarbeiten, Inbetriebnahme, Schulung und Einweisung, Abnahme und Dokumentation sowie Demontage und Entsorgung der vorhandenen Anlage. Das Vergleichsangebot beläuft sich auf 29.237,23 Euro. Die Wertgrenze für Verhandlungsvergaben bei Liefer- und Dienstleistungen liegt derzeit bei 50.000 Euro.

Die Nachfrage von Ortschaftsrat Erlewein zur Verlegung der Kabel beantwortet Ortsbaumeister Hahn, dass nach Möglichkeit unter der Wand- bzw. Deckenverkleidung Kabel verlegt werden sollen. Kabelkanäle werden sich aber nicht überall vermeiden lassen. Es wird darauf geachtet, dass die Kabelkanäle sich gut einpassen und kaum auffallen werden.

Ortschaftsrat Luckhaupt bittet zu berücksichtigen, dass in der Halle Ballsport betrieben wird und die Kabelkanäle darauf ausgelegt sind. Ortschaftsrat Hagendom erkundigt sich, ob es sich um eine reine Brandmeldeanlage handelt oder auch eine externe Alarmierung vorgesehen ist. Ortsbaumeister Hahn erwidert, dass es sich wie in allen Gebäuden der Gemeinde um eine reine Brandmeldeanlage handelt. Auf die Frage von Ortschaftsrat Erlewein bestätigt Ortsbaumeister Hahn, dass die derzeitige Anlage noch intakt sei, aber nicht mehr dem Stand der Technik entspreche.

Ortschaftsrat Hagendom regt eine optische Alarmierung mittels Signalleuchte für Hörgeschädigte an. Ortsbaumeister Hahn sagt Prüfung zu. Anlässlich der Brandverhütungsschau wurde vom Prüfer auch auf die Möglichkeit hingewiesen, am Eingang ein Tableau anzubringen, das der Feuerwehr den Brandherd anzeigt. Verpflichtend ist dies nicht und aufgrund der überschaubaren Größe der Halle vermutlich auch nicht unbedingt erforderlich.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erklärt sein Einverständnis, die Arbeiten zu Lieferung, Austausch und Erweiterung der Brandmeldeanlage im Bürgerhaus Kälbertshausen an den günstigsten Bieter, die Firma Sauter Elektrotechnik GmbH & Co. KG in 75005 Bretten zum geprüften Angebotspreis von 19.614,07 Euro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4

Ortsvorsteher Geörg erklärt, dass als Zeichen der Energieeinsparung in Hüffenhardt und Kälbertshausen je nur noch ein Baum aufgestellt werden soll. Er hält den Dorfplatz für den richtigen Standort. Die Weihnachtsbaumbeleuchtung am Baum bei der Kirche könne angebracht und über die Weihnachtsfeiertage zusätzlich eingeschaltet werden.

Ortschaftsrat Luckhaupt spricht sich gegen Zeichen aus, die wertlos seien. Die Kosten für die Weihnachtsbaumbeleuchtung seien gering, er gehe von 5 bis 10 Euro aus. Ferner seien Spender da, die bereit wären, die Kosten zu übernehmen.

Ortsbaumeister Hahn verweist darauf, dass nach Absprache mit dem Gemeinderat in Hüffenhardt in jedem Ortsteil nur noch ein Baum aufgestellt werden soll. In Hüffenhardt wird dies umgesetzt. Er bezweifelt die Kosten und ist der Meinung, dass diese wesentlich höher liegen.

Die Frage nach dem Einsatz einer Zeitschaltuhr beantwortet er dahingehend, dass am Dorfplatz eine Zeitschaltuhr angebracht sei. Die Beleuchtung des Baums an der Kirche ist an die Straßenbeleuchtung angeschlossen, eine Zeitschaltuhr kann dort nicht angebracht werden. Ortschaftsrat Kühner äußert, seinetwegen müsse der Baum an der Kirche nicht beleuchtet werden.

Ortschaftsrat Hagendom ist der Meinung, dass mit einer Umrüstung der Beleuchtung in der Schule und anderen öffentlichen Gebäuden auf LED ein besserer Beitrag zur Energieeinsparung geleistet würde. Er plädiert dafür, dass beide Weihnachtsbäume bleiben, eine Abschaltung zwischen 12.00 und 5.00 Uhr kann er sich vorstellen. Ortsbaumeister Hahn erklärt dazu, dass die Abschaltung am Dorfplatz bereits in dieser Zeit erfolge.

Nachdem sich die Ortschaftsräte mehrheitlich für eine Beibehaltung von zwei Weihnachtsbäumen ausgesprochen haben, stellt Ortsvorsteher Geörg die Beibehaltung des Status quo zur Abstimmung.

Beschluss

Der Ortschaftsrat stimmt mit 5 Jastimmen, 1 Neinstimme für die Beibehaltung von zwei Weihnachtsbäumen an den bisherigen Standorten.

Zu Punkt 5

Ortsvorsteher Geörg gibt bekannt, dass am 10.12.2022 die Dorfweihnacht in Kälbertshausen stattfindet, die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Ortschaftsrat Luckhaupt bezieht sich auf die Veranstaltung zum Volkstrauertag am vergangenen Sonntag, die entgegen dem Beschluss des Ortschaftsrats nicht am Denkmal, sondern auf dem Dorfplatz durchgeführt wurde.

Ortsvorsteher Geörg begründet seine Entscheidung für den Dorfplatz mit der aktuellen Verkehrslage durch die Sperrung in Wollenberg, eine Sperrung des Durchgangsverkehrs sei für Aufbau, Abbau und Dauer der Veranstaltung notwendig gewesen.

Ortschaftsrat Luckhaupt ist der Meinung, dass keine Sperrung erforderlich gewesen wäre und verweist auf den Laternenumzug, der ebenfalls über die Hauptverkehrsstraße geführt habe.

Ortschaftsrat Kühner ist der Meinung, dass die Lautstärke der vorbeifahrenden Fahrzeuge bei einer Feier vor der Kirche sehr störend gewirkt hätte und der Verkehrslärm auf dem weiter von der Straße entfernten Dorfplatz weit weniger negativ wahrgenommen würde. Eine Veranstaltung vor der Kirche hätte aus diesem Grund keinen würdigen Rahmen abgegeben.

Ortschaftsrat Luckhaupt meint, dass auch eine Sperrung und Umleitung durch die Feuerwehr denkbar gewesen sei. Ortsbaumeister Hahn widerspricht, eine Sperrung muss genehmigt werden und eine Umleitung ausgeschildert werden, was einen erheblichen Aufwand verursacht hätte.

Ortschaftsrat Luckhaupt und ein Zuschauer bezeichnen das Aufhängen der Kränze nach der Veranstaltung als nicht ehrenwürdig.

Ortschaftsrat Hagendom erklärt, die Verlängerung der Sperrung Wollenbergs sei absehbar gewesen und ein Beschluss des Gremiums hätte im Vorfeld herbeigeführt werden können.

Eine Zuschauerin möchte wissen, wer in diesem Fall zur Entscheidung befugt war und kritisiert, dass der Ortsvorsteher einen Beschluss des Ortschaftsrats nicht eingehalten habe.

Ortschaftsrat Luckhaupt erklärt, eine Recherche habe ergeben, dass für die Jahre 2020 und 2021 lediglich 2 Protokolle veröffentlicht wurden und bemängelt, dass Bevölkerung und Zuhörer deshalb nur unzureichend über die Arbeit des Ortschaftsrats informiert seien.

Ortsvorsteher Geörg erwidert, dass nach seiner Kenntnis aus 2022 noch ein Protokoll fehlt, das aber in Kürze veröffentlicht wird. Sollten alte Protokolle aus Vorjahren noch nicht veröffentlicht worden sein, mache eine nachträgliche Veröffentlichung aus seiner Sicht keinen Sinn. Ortschaftsrat Luckhaupt und einige Zuschauer widersprechen.

Ortschaftsrat Kühner erkundigt sich, ob der Verkehrsschautermin bereits stattgefunden habe.

Dies sei nicht der Fall, so Ortsvorsteher Geörg. Ortschaftsrat Hagendom bittet um Weitergabe des Termins per Mail an die Ortschaftsräte. Ortschaftsrat Luckhaupt spricht einen Begehungstermin zur Bepflanzung des Friedhofs an, den der Ortschaftsrat vor einem Jahr beschlossen habe und der noch nicht stattgefunden habe. Ortsbaumeister Hahn widerspricht, der Termin hat stattgefunden.

Ortschaftsrat Luckhaupt erkundigt sich nach Reparatur der Toilette Rathaus. Ortsbaumeister Hahn erwidert, die Reparatur wurde mittlerweile durchgeführt. Es sei aber mittlerweile ein Problem, zeitnah einen Handwerkertermin zu bekommen.

Ein Zuschauer nimmt Stellung zur Diskussion über die Abhaltung des Volkstrauertags und ist der Meinung, ein gefasster Beschluss hätte durchgeführt werden müssen.

Er ist der Meinung, dass die Protokolle des Ortschaftsrats zeitnah, spätestens 4 Wochen nach der Sitzung, veröffentlicht werden sollten. Er hätte erwartet, dass in der heutigen Sitzung mit vielen Zuschauern die Themen der Verkehrsschau nochmals diskutiert würden.

Ortsvorsteher Geörg verweist auf den Beschluss des Ortschaftsrates, der so wie gefasst auf die Tagesordnung der Verkehrsschau genommen wird: Tempo 30 in der Lindenstraße, Bergstraße und Bangert.

Ortschaftsrat Luckhaupt ist der Meinung, dass Tempo 30 flächendeckend im ganzen Ortsteil Kälbertshausen beantragt werden sollte.

Ein Zuschauer zitiert aus einer Mail mit verschiedenen Anregungen zu dieser Thematik, die er an Ortsvorsteher Geörg geschickt habe, bisher aber noch keine Antwort erhalten habe.

Die Anregungen betreffen eine Unterschriftensammlung sowie Beispiele von Gemeinden, die auf anderen Wegen mit mehr Engagement und selbstbestimmt Geschwindigkeitsbeschränkungen festlegen wollen. Bei Ablehnung gäbe es immer noch die Möglichkeit, sich an die nächsthöhere Stelle zu wenden.

In der Mail hat er auch Begründungen für die Tempo-30-Zone z.B. wegen Halbierung des Bremswegs dargelegt. Er regt an, den Verkehrsschautermin zu veröffentlichen. Zahlreiche anwesende Zuschauer sprechen sich ebenfalls für die Einführung von Tempo 30 insbesondere in der Lindenstraße aus und berichten von negativen Erfahrungen mit der Bußgeldstelle bei Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen. Viele erklären sich bereit, bei der Verkehrsschau ihre Argumente vorzubringen.

Ortschaftsrat Hagendom freut sich, dass zahlreiche Zuschauer anwesend sind und spricht den Wunsch aus, dass auch künftig mehr Zuschauer kommen.

Ein Zuschauer spricht den Zustand des von der Gemeinde vermieteten Wohnhauses (Ablagerung von Reifen, umgefallene Behälter) an. Die Gemeinde sei Vermieter und müsse hier etwas unternehmen. Weil nichts passiere, bringe er es nun in der Ortschaftsratsitzung vor. Ein Zuschauer regt die Einrichtung eines Bolzplatzes auf dem Gemeindegrundstück unterhalb des Dorfplatzes an, wenn dort in absehbarer Zeit keine Bebauung erfolge.

Ortsvorsteher Georg hält das Grundstück in der Ortsmitte nicht für optimal geeignet. Eine Absperrung durch hohe Zäune sei notwendig, auch die Entfernung zur Wohnbebauung sei möglicherweise problematisch. Er regt an, die Suche nach einem geeigneten Platz im Ortschaftsratsrat zu thematisieren. Mehrere Zuschauer bekräftigen den Wunsch nach einem Bolzplatz, der im Unterschied zum Sportplatz auch für jüngere Nutzer gefahrlos erreicht werden kann.

Ortschaftsratsrat Luckhaupt spricht die Erstellung eines Notfallplans im Falle eines Blackouts und die Information der versicherten Bevölkerung an und fordert eine zeitnahe Information.

Hinweis: Die Namen der Zuschauer dürfen aus Datenschutzgründen nicht ohne Einverständniserklärung veröffentlicht werden.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrats finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter der Rubrik Rathaus & Service - Ortschaftsratsrat - Protokolle.

Schlagraumflächen Gemeindewälder Hüffenhardt und Haßmersheim

Schlagraumvergabe am Mittwoch, 28.12.2022

Treffpunkt Hochhausen: 14.00 Uhr, Ortsverbindungsstr. Einfahrt Hangender Weg (300 m oberh. Pav.)

D. 1/17: Lose 1 u. 2 (Altholzkronen Ei)

Lose 3 - 6 (Durchforstung südl. Ortsverbindungsstr.)

Treffpunkt Haßmersheim: 14.45 Uhr, Richtweg Einfahrt Süd

D. 1/4: Lose 1 u. 2 (südl. Stromleitungstrasse)

Treffpunkt Hüffenhardt: 15.15 Uhr, Waldrand Naturkiga

D. 5/2,3: Lose 1 - 5 (Durchforstung)

Treffpunkt Hüffenhardt: 15.30 Uhr, bei Saamshütte

D. 5/8: Lose 1 - 3 (Durchforstung)

Berechtigt sind nur Personen mit entsprechendem Motorsägenschein.

Die Vergabe findet bei jedem Wetter statt (telefonische Nachfrage am 28.12.2022 um 8.00 Uhr möglich).

Eine weitere Vergabe mit umfangreichen Altholzlosen wird voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2023 stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weihnachtszeit ist Urlaubszeit

Über die Weihnachtsfeiertage sind nicht alle Behörden und öffentlichen Dienststellen im Neckar-Odenwald-Kreis zu den gewohnten Zeiten für die Bevölkerung erreichbar. Auch das Rathaus ist vom 27.12. bis 30.12.2022 geschlossen. Es ist ein Notdienst eingerichtet, der unter der Mobilfunknummer 0171/4401555 (Bürgermeister Walter Neff) erreichbar ist. Ab Montag, 2.1.2023 sind wir wieder für Sie da. Wir bitten um Beachtung.

Das nächste Amtsblatt ...

... erscheint in Kalenderwoche 2/2023, in Kalenderwoche 1/2023 wird kein Amtsblatt verteilt.

Anzeigenschlüsse und Verteilertage bleiben in KW 2 unverändert.

Veranstaltungskalender 2023

Was ist 2023 in Hüffenhardt und Kälbertshausen los - Veranstaltungskalender gibt Überblick

Die Gemeinde Hüffenhardt hat den Veranstaltungskalender für das Jahr 2023 zusammengestellt.

Die Kalendereinträge finden Sie im Internet unter

www.hueffenhardt.de - Freizeit & Tourismus - Veranstaltungen. Ebenso erhalten Sie den Veranstaltungskalender in gedruckter Form im Rathaus und im ersten Amtsblatt 2023.

Aus dem Ordnungsamt

Winterdienst

Mit den Wintertagen kommen für alle Bürger wieder eine Reihe von Verpflichtungen im Rahmen des Räum- und Streudienstes. Für die meisten Straßenanlieger ist die Ausführung der damit verbundenen

Aufgaben eine Selbstverständlichkeit geworden, dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich. Unter Straßenanlieger im Sinne der gemeindlichen Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (Mieter und Pächter von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben) gemeint. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen in der Verantwortung, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Denken Sie bitte daran, dass die Gehwege bzw. dort, wo kein Gehweg vorhanden ist, ein 1,50 Meter breiter Randstreifen am Fahrbahnrand für den Fußgängerverkehr freigehalten und soweit erforderlich, die vereisten Wege gestreut werden müssen. Bitte entsorgen Sie den Schnee, der sich auf Ihrem eigenen Grundstück und auf dem Gehweg befindet, nicht auf der Straße. Im Interesse unserer Umwelt ist Split, Sand oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Streusalz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Die Gehwege müssen von montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonntags und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt sein. Bei Bedarf ist auch wiederholt zu räumen. Diese Verpflichtung endet um 20.00 Uhr. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden Ihnen dankbar sein, wenn die Räumung ungehindert erfolgen kann. Wir bitten daher die Autofahrer darauf zu achten, dass in sehr engen Gassen auch ohne zusätzliche Beschilderung schon von Gesetzes wegen Parkverbot besteht. Unsachgemäß parkende Fahrzeuge behindern nicht nur, sie können auch beschädigt werden. Teilweise können die Räumfahrzeuge die zugewiesenen Straßenabschnitte nicht durchfahren, was bedeutet, dass diese Bereiche nicht ordnungsgemäß geräumt und gestreut werden können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Winterdienst nicht an allen Orten gleichzeitig zum Einsatz kommen kann. Wir haben Dringlichkeitsstufen, nach denen geräumt wird. Wir bedanken uns für Ihre Einsicht und wünschen Ihnen und uns störungsfreie Wintertage.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Nach Stuppach zu Grünewalds Marienbild

Schon seit dem Jahre 1932 ist das reizvolle Stuppach im Vierflüssegebiet Koche, Jagst, Tauber und Main, das verlockende Ausflugsziel unzähliger kunstliebender Wanderfreunde. In dem hohenlohisch-fränkischen Dörfchen Stuppach an der Bundesstraße 19 (zwischen Künzelsau und der Deutschordensstadt Bad Mergentheim) wird in der dortigen Madonnenkapelle eines der berühmtesten Werke der spätgotischen Malkunst „Die Stuppacher Madonna“ aufbewahrt.



Dieses weltberühmte Bild hat einer der größten deutschen Maler, Matthias Gothart genannt Grünewald (geb. um 1500), geschaffen. Eine wahrhaft empfehlenswerte Autowanderung, für die Feiertage, zumal die Anfahrt durch eine Landschaft von eigenwilligem Reiz und durch alte Städtchen und Dörfer voll Zauber und Anmut führt.

Seit dem Jahre 1519 schmückte diese Madonna die Kapelle der Stiftskirche zu Aschaffenburg und anschließend bewahrte man das wertvolle Gemälde bis 1532 in der Schlosskirche des Deutschen Ritterordens Bad Mergentheim auf.

Nach gründlicher Restaurierung und Entfernung der Übermalungen wurde das Bild 1932 über dem Altar der Madonnenkapelle zu Stuppach aufgebaut. Der Zauber der leuchtenden Farben dieses Marienbildes ist von unbeschreiblicher Schönheit. Neben dem Isenheimer Altar das bedeutendste Werk Grünewalds. Nahe bei der Kapelle liegt ein Soldatenfriedhof. Erschüttert liest man: „Hier ruhen 63 deutsche Soldaten, unter ihnen 9 Schüler des Duisburger Steinbart-Gymnasiums“. Wer Ruhe und Entspannung sucht, sollte den Waldspaziergang zum Heiligkreuz machen, etwa zwei Kilometer entfernt. Wanderwege mit schönen Fernblicken führen durch die Umgebung des reizvollen Dörfchens. Wenn Sie in einem der gemütlichen Gasthäuser dieser Landschaft einkehren, versäumen Sie nicht einen der erdig-würzigen Frankenweine, einen Boxbeutel, zu genießen.

Text und Zeichnung: E. John, Tageblatt, 19.5.1972

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Volkshochschule

**Volkshochschule Mosbach
Außenstelle Hüffenhardt**



VHS Programm

Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen Tel. 06261/918660-0 oder E-Mail: info@vhs-mosbach.de

Neu - Pilates

Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken und die Körpermitte, im Pilates auch Powerhouse genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig. Für jedes Alter geeignet. Bitte mitbringen: Socken, Matte

Mareike Jaßmann, Dienstag, 10.1., 17.1., 24.1., 31.1., 28.2., 7.3.2023, jeweils 16.45 - 17.45 Uhr, 6 Termine, 8 UE, Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt, 32,00 €, 10 - 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 302HUB

Zumba - Fitness und Tanz - Achtung neuer Beginnstermin

Zumba ist ein Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik, z.B. aus den aktuellen Charts. Es beinhaltet verschiedene Elemente aus Aerobic, Salsa-Aerobic, Intervall- und Krafttraining und nutzt diverse Bewegungen und vereinfachte Tanzschritte aus Tanzstilen wie Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton oder Latin Pop. Darüber hinaus fließen auch Elemente aus Bellydance, Flamenco, Tango, Samba oder Swing mit ein. Der Kreativität und Musikwahl sind keine Grenzen gesetzt.

Die ausgeführten Bewegungen trainieren, formen und straffen den ganzen Körper, insbesondere Beine, Po, Arme sowie Oberkörper und Bauch. Nicht zuletzt ist Zumba ein Ausdauertraining und fördert das Herz-Kreislaufsystem. In einer 60-minütigen Trainingseinheit können schon einmal 600 bis 800 Kalorien verbraucht werden. Und in der Gruppe schwitzen macht doppelt so viel Spaß. Die Bewegungen und Schritte sind sehr einfach und schnell zu erlernen. Die Teilnehmer benötigen keinerlei Tanzerfahrung und können jederzeit einsteigen.

Mareike Jaßmann, Dienstag, 24.1.2023, 18.00 - 19.00 Uhr, 14 Termine, 18,67 UE, kein Kurs am 7.2. und 14.2.2023, Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt, 75,00 €, 10 - 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 302HUC

Neu - Zauberkurs 1 - auch für Zauber-Neulinge in den Osterferien für Kinder ab 9 Jahren

Wer möchte nicht wie Harry Potter in die Geheimnisse der Magie eingewiesen werden? In diesem Kurs lernt ihr das Spiel mit der Wahrnehmung und Sinnestäuschung. Sowohl neue als auch erfahrene Zauberlehrlinge lernen in diesem Kurs verblüffende Tricks und werden dabei immer sicherer und erfolgreicher im Zaubern. Die Welt steckt voller Zauberei. Zaubern ermutigt Kinder, ihre Ängste in Neugier zu verwandeln und Selbstvertrauen zu gewinnen, es regt die Fantasie an und macht Kinder im Nu zu begeisterten und hoch motivierten kleinen Zauberkünstler*innen. Die Kursinhalte der unterschiedlichen Zauberkurse bauen nicht aufeinander auf, ein Einstieg in die Kursreihe ist jederzeit möglich. Schuhkarton bitte mitbringen, ist ein wichtiges Utensil und hinterher unsere Zauberkiste.

Elise-Marie Geldec, Dienstag, 4.4.23, 10.00 - 13.00 Uhr, 1 Termin, 4 UE, Familienzentrum, VHS Raum, Keltergasse 14, Hüffenhardt, 20,00 €, 7 - 9 Teilnehmende (Kleingruppe), inkl. 5 € Materialkosten, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 204HUA

Pilates - Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken und die Körpermitte, im Pilates auch Powerhouse genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig,

die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig. Für jedes Alter geeignet. Bitte mitbringen: Socken, Matte
Mareike Jaßmann, Dienstag, 14.3.2023, 16.45 - 17.45 Uhr, 10 Termine, 13,33 UE, Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt, 56,00 €, 10 - 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0
Kurs 302HUA



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**



Sprechtag

Mosbach

- jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr
- Telefon 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Dienststellen der Rentenversicherung geschlossen

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass vom 27. bis 30.12.2022 **alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen geschlossen** bleiben. Auch Video- und telefonische Beratungen finden an diesen Tagen nicht statt. Die Schließung ist ein Baustein der DRV Baden-Württemberg bei der Umsetzung des 5-Punkte-Plans der Landesregierung „Baden-Württemberg rückt zusammen“ zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Besonders wirkungsvoll und damit „clever“ sind dabei mehrtägige Zeitsparnen, um beispielsweise Heizungsanlagen komplett herunterfahren zu können und somit zusätzlich Energie einzusparen. Ab dem 2. Januar 2023 sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Abfallwirtschaft im

Neckar-Odenwald-Kreis



Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen über Weihnachten - Wertstoffhöfe und Grüngutsammelstellen

Die Wertstoffhöfe haben an Heiligabend, Samstag, 24. Dezember sowie an Silvester, Samstag, 31. Dezember geschlossen.

Die KWIn weist darauf hin, dass folgende Grüngutplätze an Heiligabend, 24. Dezember und Silvester, 31. Dezember geschlossen sind: Aglasterhausen, Billigheim, Haßmersheim, Mosbach, Neunkirchen, Obrigheim, Osterburken, Ravenstein-Merchingen, Schwarzach und Schollbrunn.

Am Samstag, 7. Januar 2023 nach dem Feiertag Heilige Drei Könige haben die Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach geschlossen. Der Wertstoffhof in Hardheim hat regulär geöffnet von 10.00 bis 11.30 Uhr. Die Wertstoffhöfe haben an den anderen Werktagen der Weihnachtszeit regulär geöffnet.

Bei einer Anlieferung sind die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten. Folgende Basisschutzmaßnahmen gelten auf den Wertstoffhöfen in Buchen, Mosbach und Hardheim sowie im Verwaltungsgebäude in Buchen: Mindestabstand zu anderen Personen 1,5 m. Das Tragen einer Maske ist freiwillig, die Anweisungen des Personals sind generell zu beachten.

Die Öffnungszeiten des Z.E.U.S (Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken) in Buchen: Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Am Donnerstag ist jeweils bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST auf dem Gelände der ehemaligen Neckartalkaserne: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

und von 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr. Am Montag und am Donnerstag ist jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Wertstoffhof des DRK in Hardheim in der Querspange 6 hat außerhalb von Feiertagen donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr geöffnet und samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr. Sämtliche Öffnungszeiten sind wie üblich im Entsorgungskalender von AWN und KWIn zu finden, auf Seite 2.

Bioenergietonnen bei Frost

Die winterlichen Temperaturen im Minusbereich sind eine Herausforderung für das Befüllen und Lagern der Abfalltonnen, aber auch für die Abfuhrteams von AWN und KWIn. Das Kunststoff-Material der Tonnen wird bei den frostigen Temperaturen spröder und damit bruchanfälliger. Ein stärkeres Rütteln zum Herauslösen festgefrorener Abfälle, insbesondere bei den Bioenergie-Tonnen ist daher nur bedingt möglich. Wie also lässt sich einem Festfrieren von Abfällen am besten vorbeugen? Abfälle frieren vor allem dann fest, wenn sie nasse Kontaktflächen zu den Seitenwänden und dem Boden der Tonne haben. Das lässt sich vermeiden, indem die Abfälle selbst möglichst trocken, gut verpackt und ausgekühlt eingefüllt werden. So kann sich kein Tropf- oder Kondenswasser bilden, welches bei Frost die Abfälle in den Tonnen regelrecht festklebt. Gut isolierte, also päckchenweise vorverpackte Abfälle frieren in den Tonnen deutlich weniger schnell fest. Zum Einwickeln eignen sich mehrere Lagen Papier von Zeitungen oder Werbebroschüren. Das gilt ganz besonders für Küchen- und Speiseabfälle für die Bioenergietonnen. Es dürfen weder Hochglanz- oder folienbeschichtetes Papier noch Plastiktüten zum Verpacken und Auslegen verwendet werden, weil hier die Kompostierbarkeit durch Kunststoff-Anteile beeinträchtigt wird. Auf keinen Fall sollte heißes Wasser zum Aufwärmen in die Tonnen gefüllt werden. So würden bei tiefen Minusgraden nur zusätzliche „Eis-Klebestellen“ geschaffen - Eiskleber statt Heißkleber, aber genauso wirksam.

Insbesondere der Boden der Bioenergietonnen sollte grundsätzlich reichlich mit Zeitungspapier, Pappe oder Eierkartons ausgelegt werden. Die verpackten Bioabfälle sollten so eingefüllt werden, dass sie möglichst locker gepackt in der Tonne liegen. Auf keinen Fall dürfen sie eingepresst werden, denn so entstehen nasse Kontaktstellen, die eher festfrieren. Vor der Leerung sollten die Tonnen möglichst frostgeschützt aufgestellt werden, zum Beispiel in der Garage oder Scheune, und möglichst erst morgens vor sechs Uhr, dem Beginn der Abfuhr, bereitgestellt werden.

Was tun, wenn die Bioenergietonnen aufgrund Einfrierens nicht geleert werden konnten? Bitte bei der nächsten Abfuhr in zwei Wochen bereitstellen, und zwar in Behältnissen aus Papier, also in Papiersäcken oder Kartons. Auch diese sollten vor dem Befüllen mit mehreren Lagen von Papier ausgelegt werden, und die Bioabfälle vorverpackt in Papier eingefüllt werden.

Die KWIn ist für Anfragen erreichbar unter Telefon 06281/9060.

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Kindern in Not ein Zuhause geben: Landratsamt sucht dringend Bereitschaftspflegefamilien

Kinder, die aufgrund einer akuten Krisensituation nicht in ihrer Familie bleiben können, benötigen einen sicheren Ort mit liebevoller, verlässlicher Betreuung. Für diese Aufgabe sucht das Landratsamt dringend Bereitschaftspflegefamilien, die Kinder zeitlich befristet aufnehmen bis die familiären Verhältnisse überprüft sind und eine gesicherte Perspektive gefunden ist. Voraussetzungen sind Einfühlungsvermögen, Freude am Zusammenleben mit Kindern, ausreichend Platz, Zeit, Geduld, Toleranz sowie Achtung gegenüber den leiblichen Eltern. Ein kostenfreier Qualifizierungskurs bereitet auf diese herausfordernde Aufgabe vor. Informationen gibt es beim Pflegekinderdienst in Mosbach telefonisch unter 06261/84-2123 oder in Buchen unter der Telefonnummer 06281/5212-2126.

Agentur für Arbeit

Tauberbischofsheim



Die Zukunft in die Hand nehmen

„Zeit für mich“ - Veranstaltungsreihe für Wiedereinsteiger*innen
Krisen haben oft einen lähmenden Charakter, weil Pläne morgen schon wieder überholt sein können. Umso wichtiger ist es jetzt über Ziele nachzudenken. Untersuchungen zeigen eindeutig, dass Menschen, die aktiv die Zukunft gestalten, mehr erreichen und zufriedener sind.

Im Online-Workshop am Montag, 9. Januar von 8.30 bis 10.00 Uhr gehen die Teilnehmenden folgenden Fragen nach. Wie entwickle ich Ziele, die ansprechen und Orientierung geben? Wie und wo kann ich meine Stärken und Fähigkeiten einsetzen?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail (Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de) oder telefonisch bei Susanne Ehrmann unter 0791/9758321. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Die Veranstaltungsreihe „Zeit für mich“ richtet sich an Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger. Die Veranstaltungen sind aufeinander aufgebaut, können aber auch einzeln besucht werden.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Neuaufgabe Wanderkarte Blatt Nr. 18 - Südlicher Odenwald/Bauland mit neuen Römerpfaden

Pünktlich vor Weihnachten erscheint die 2. Auflage der Wanderkarte Nr. 18 Südlicher Odenwald/Bauland mit überarbeitetem Inhalt. Naturpark Neckartal-Odenwald und Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald legen seit 2016 gemeinsam mit dem regional bekannten MeKi-Verlag aus Griesheim die Wanderkartenserie für den Odenwald auf.

Das abgedeckte Gebiet umfasst die Orte Adelsheim, Billigheim, Binau, Elztal, Fahnenbach, Mosbach, Neckargerach, Neckarzimern, Osterburken, Roigheim, Scheffenzell und Seckach.

In der Wanderkarte werden wie bisher die Naturpark-Rundwege, die örtlichen Rundwege der Gemeinden, die Naturpark-Themenwege, die Geopark-Pfade und die Geopunkte der Naturparke dargestellt. Außerdem sind Info-Einrichtungen, Fernradwege, Fernwanderwegen und Premiumwanderwege, wie die Römerpfade und der Neckarsteig (beide Qualitätswege Wanderbares Deutschland), zu finden. Das Geländeprofil wird mit Höhenlinien im 10-m-Abstand dargestellt und für GPS-Nutzer gibt es ein UTM-Gitter im 1-km-Abstand. Außerdem hält die Karte zahlreiche Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang der Wanderrouten bereit.

Die Neuaufgabe der Wanderkarte Nr. 18 sowie die weiteren Karten können über den Online-Shop des Naturparks bestellt werden <https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/service/online-shop>. Des Weiteren sind die Karten bei den Geschäftsstellen der Naturparke und im Buchhandel erhältlich. Der Preis für die Karte beträgt 9,50 €.



Lea Mittelstandspreis

Soziales Engagement von Unternehmen wird ausgezeichnet Leistung - Engagement - Anerkennung 2023

99 Prozent aller baden-württembergischen Unternehmen zählen zum Mittelstand und viele davon engagieren sich selbstverständlich für die Region, für andere, für die Umwelt. Genau dafür bedanken sich Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg auch 2023 zum 17. Mal mit der begehrten Lea-Trophäe. Denn gemeinnütziges Engagement ist nicht nur nicht selbstverständlich. Es hält unsere Gesellschaft zusammen und bildet die Triebfeder für ein lebenswertes Baden-Württemberg von morgen. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden). Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation z.B. einem Verein, einer Schule, einem Wohlfahrtsverband etc. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023.**

Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden: Mittwoch und Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Weihnachten

Wochenspruch

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lk 2,10b.11)

Kollekte: Aktion „Brot für die Welt“

Termine

Hüffenhardt

Donnerstag, 22.12.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Samstag, 24.12. - Heiligabend

17.00 Uhr Krippenspiel

22.00 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12. - 1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer F. Ziegler in der Kirche

Montag, 26.12. - 2. Weihnachtstag

Kein Gottesdienst

Samstag, 31.12. - Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler

Kälbertshausen

Samstag, 24.12. - Heiligabend

18.10 Uhr Krippenspiel

Sonntag, 25.12. - 1. Weihnachtstag

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer F. Ziegler

Montag, 26.12. - 2. Weihnachtstag

Kein Gottesdienst

Samstag, 31.12. - Silvester

18.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht. (Genesis 16,13)

Sonntag, 1.1. - Neujahr

18.10 Uhr Gottesdienst

Freitag, 6.1. - Heilige Drei Könige

Kein Gottesdienst

Sonntag, 8.1.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Herrn Eyermann im Gemeindehaus

Dienstag, 10.1.

10.30 Uhr Gottesdienst im WPZ

Mittwoch, 11.1.

10.30 Uhr Krabbelgruppe

15.45 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchorprobe



Foto: ThinkstockPhotos

Kälbertshausen

Sonntag, 1.1. - Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 6.1. - Heilige Drei Könige - kein Gottesdienst

Sonntag, 8.1.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Herrn Eyermann in Pfarrsaal

Mittwoch, 11.1.

15.45 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus Hüffenhardt

Nachrichten

Wir suchen für Hüffenhardt weiterhin eine/n neue/n **Kirchdiener/in** (Sonntagsdienste) in geringfügiger Beschäftigung. Kann auch von zwei Personen im Wechsel übernommen werden.

Bei Interesse an einem **Hausabendmahl** wenden Sie sich bitte ans Pfarramt - für alle, die aktuell nicht in die Kirche gehen können.

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, Mobil 116123 (russisch/ukrainisch: Tel. 030/440308454)

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Der ökum. Seniorentreff trifft sich wieder am Donnerstag, 19. Januar im evang. Gemeindehaus. Beginn **14.30 Uhr**. Herzliche Einladung an vertraute und neue Teilnehmende.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpem



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstraße 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo., 10.00 - 12.00 Uhr, Mi., 8.00 - 10.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr, Di. und Fr. geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Pastoralreferentin (zu erreichen im Pfarrbüro)

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Vom 23. Dezember bis 8. Januar 2023 ist das Pfarrbüro für Besucher geschlossen. Ihre Nachrichten per Anrufbeantworter und per E-Mail erreichen uns trotzdem und werden zeitnah, aber nicht täglich, bearbeitet.

Mittwoch, 21.12.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Hüffenhardt 15.45 Uhr Kreisaltersheim: Eucharistiefeier

Untergimpem 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.12.

Bad Rappenau 6.30 Uhr Gemeindezentrum: Morgenandacht im Advent

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 23.12.

Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24.12. - Heiligabend, Adveniat-Kollekte

Bad Rappenau 15.00 Uhr Kindergottesdienst

17.30 Uhr Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier

Kirchart 17.30 Uhr Christmette

15.00 Uhr Andacht zur Einstimmung auf Heiligabend

18.00 Uhr Christmette

Grombach 16.00 Uhr Krippenspiel

Untergimpem 16.00 Uhr Ökumenische Krippenfeier im Hof der Familie Haffelder (Im Schlägle 10)

Obergimpem 16.30 Uhr Christmette, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor

Heinsheim 17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier an Heiligabend

Siegelsbach 22.00 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12. - Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Untergimpem 9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten

Heinsheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten

Hüffenhardt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Weihnachten
	17.00 Uhr	Besinnliche Weihnacht
Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Weihnachten, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Montag, 26.12. - 2. Weihnachtstag, hl. Stephanus, erster Märtyrer		
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Weihnachten mitgestaltet vom Kirchenchor
Obergimpfern	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Weihnachten
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Weihnachten
Kirchardt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Weihnachten
Dienstag, 27.12. - Fest des Apostels und Evangelisten Johannes		
Siegelsbach	17.30 Uhr	Rosenkranz
Grombach	17.30 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 28.12. - Fest der unschuldigen Kinder		
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Obergimpfern	10.30 Uhr	Gemeindezentrum: 1. Treffen der Sternsinger
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 29.12.		
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.00 Uhr	Gemeindezentrum: Eucharistiefeier
Freitag, 30.12. - Fest der Heiligen Familie		
Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 31.12. - hl. Silvester, Papst		
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Jahresabschluss
Untergimpfern	17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Jahresabschluss
Sonntag, 1.1. - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag		
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchardt	17.00 Uhr	Gemeindehaus: Eucharistiefeier
Montag, 2.1.		
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 3.1.		
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	17.30 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 4.1.		
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Untergimpfern	17.30 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 5.1.		
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
Freitag, 6.1. - Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige Afrika-Kollekte		
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger. Musikalische Gestaltung durch die Cordials. Wir laden die evangelische Gemeinde herzlich zur Mitfeier ein.
Heinsheim	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zu Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger
Siegelsbach	9.00 Uhr	Festgottesdienst zu Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger
Untergimpfern	9.00 Uhr	Festgottesdienst zu Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger
Obergimpfern	9.30 Uhr	Ökumenische Andacht zu Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger
Hüffenhardt	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Erscheinung des Herrn mit den Sternsinger
Samstag, 7.1.		
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag, 8.1. - Taufe des Herrn		
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Obergimpfern	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag, 9.1.		
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 10.1.		
Siegelsbach	17.30 Uhr	Rosenkranz
Grombach	17.30 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 11.1.		
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 12.1.		
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.00 Uhr	Gemeindezentrum: Eucharistiefeier

Weihnachtsgruß

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023. Möge Gott Sie begleiten und beschützen.

Ihr Seelsorge- und Pfarrbüroteam

Friedenslicht aus Betlehem

Am dritten Adventswochenende wurde das „Friedenslicht aus Betlehem“ zunächst nach Wien gebracht und dort weiter zu regionalen Aussendungsfeiern getragen. Auf diesem Weg gelangte es auch in unsere Seelsorgeeinheit.

Das Friedenslicht wird in allen Kirchen brennen, von wo es geholt und weitergegeben werden kann.

Alle sind herzlich eingeladen Lichtträgerinnen und Lichtträger zu sein und dieses Licht des Friedens zu den Menschen und in die Herzen zu bringen. Denn wie es auch das Motto der Friedenslicht-Aktion 2022 sagt: „Frieden beginnt mit dir!“

Adveniat-Aktion 2022

In den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Das Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“. Deshalb bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Spendentüten liegen in der Kirche aus. Auch die Kollekten, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird sind für die Aktion Adveniat bestimmt.



Foto: Kath. Kirchengemeinde

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt.

Die Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag

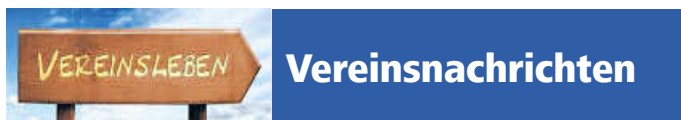
19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „2. Könige“ (Kapitel 16 und 17) sowie Besprechung des Themas „Gottes Königreich regiert!“ *
* Diese Lektion (Nr. 32) ist zu finden auf jw.org > Bibliothek > Bücher und Broschüren > Glückliche - für immer. Ein interaktiver Bibelkurs.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
Bildung zur Ehre Jehovas nutzen

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
Die Sintflut - nicht nur eine Geschichte
jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium



DRK Ortsverein Hüffenhardt

Weihnachtsgrüße

„Ein freundliches Wort kostet nichts und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.“ - Daphne du Maurier

In diesem Sinne wünscht der Ortsverein Hüffenhardt allen Mitgliedern, Helfern und deren Familien sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2023 mit wieder vielen Aktivitäten und Veranstaltungen.


Christbaumsammlung

jährliche Christbaumsammlung

des

DRK OV Hüffenhardt

am 07.01.2023



Bitte den abgescmückten Baum bis
spätestens 10 Uhr an die Straße legen.

Spenden kommen der eigenen Vereinsarbeit zugute.

Vielen Dank.

Foto: DRK Hüffenhardt

Feuerwehrkapelle Hüffenhardt



Weihnachts- und Neujahrgrüße

Die Feuerwehrkapelle Hüffenhardt mit Jugendkapelle und der Förderverein wünschen ihren Musiker*innen und Mitgliedern und deren Angehörigen sowie der Bevölkerung von Hüffenhardt und Kälbertshausen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2023 Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



Weihnachtsgrüße

Ich wünsch euch zu den Weihnachtstagen

Besinnlichkeit und Wohlbehagen

und möge auch das neue Jahr

erfolgreich sein, wies alte war.

(Ursprung: unbekannt)

Liebe Mitglieder und Freunde des Gesangvereins Edelweiß 1905 Kälbertshausen,

erneut geht ein Jahr zu Ende und wieder sind wir verwundert, wie schnell doch die Zeit vergeht. Seit vielen Wochen hat sich der Einzelhandel nicht nur mit der Weihnachtsdekoration darauf vorbereitet, nein - es gibt auch schon lange Lebkuchen zu kaufen. Bis vor kurzer Zeit hatten wir noch sehr milde Temperaturen - das war zwar gut um Heizkosten zu sparen, aber Weihnachtsstimmung kam noch nicht auf. Nun ist es zum Greifen nah: Weihnachten steht sozusagen vor der Tür.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und ein frohes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen einen guten Start - passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung unseres Vereins.

Ihr Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen

Manuel Bödi, 1. Vorsitzender

Hüffenhardter Carnevalsverein



Weihnachtsgrüße

Die schönsten Geschenke kann man nicht einpacken: Liebe, Familie, Gesundheit, glücklich sein.

Wir wünschen allen die schönsten Geschenke, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

Eure HCV-Vorstandschaft

HSV-Nachrichten



Weihnachts- und Neujahrgrüße

Der HSV wünscht allen seinen Mitgliedern, Gönnern und Freunden des Vereins ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Die Vorstandschaft

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Weihnachtsgrüße

Der LandFrauenverein Hüffenhardt-Kälbertshausen wünscht allen LandFrauen und ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern aus Hüffenhardt, Kälbertshausen, Obrigheim und Asbach noch einige besinnliche Adventstage, frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2023, vor allem Gesundheit. Geht bitte alle dem Grippe- und Coronavirus aus dem Weg. Wir wollen doch im kommenden Jahr unsere Vereinsarbeit wieder in vollem Maße in Gang bringen.

Darauf freuen wir uns.

Ingrid Haaß, 1. Vorsitzende und die gesamte Vorstandschaft

SPD Ortsverein Haßmersheim/Hüffenhardt



Weihnachts- und Neujahrgrüße

Der SPD-Ortsverein Haßmersheim-Hüffenhardt wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2023 viel Erfolg bei bester Gesundheit.

Karlheinz Graner, 1. Vorsitzender, Hans Winnerl, 2. Vorsitzender

VdK Ortsverband

Hüffenhardt-Kälbertshausen



Weihnachtswünsche

Liebe VdK-Familie, Freunde und Gönner, verehrte Einwohner, in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten, Christi Geburt. Es sollte ein Fest der Liebe und Freude im Kreis der Familie sein. Doch die Ereignisse der letzten Monate sprechen eine andere Sprache.

Was für uns bisher als unvorstellbar war, ist bittere Realität geworden. Menschen auf der Flucht, verbrannte Erde, viele Unschuldige, die ihr

Leben verloren haben. Die daraus resultierenden Folgen bekommen wir nun täglich zu spüren. Vielen Menschen ist die Verzweiflung ins Gesicht geschrieben, viele haben Angst. Die Bereitschaft zu helfen ist groß und wird auch weiterhin dringend benötigt.

Auch wir, der VdK-Sozialverband, stehen in der Verantwortung und helfen in vielen Bereichen, unabhängig von Alter oder Herkunft. Für Veränderungen braucht es eine starke Gemeinschaft, beginnend mit der Familie.

Der VdK wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, den Kranken baldige Genesung und den Hinterbliebenen Trost und Hoffnung und für das neue Jahr, Zuversicht und Mut für Veränderungen.

Im Namen der Vorstandschaft
Hermann Pesch



BW Stiftung fördert Tüftler im Land: Startschuss für den Artur-Fischer-Erfinderpreis 2023

- **Prämiert werden Erfindungen mit einem besonderen gesellschaftlichen Nutzen**
- **Geschäftsführer Dahl: „Neue Ideen und technische Innovationen sind die entscheidenden Ressourcen unseres Landes“**
- **Feierliche Preisverleihung 2023 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart**

Die Bewerbungsphase für den Artur-Fischer-Erfinderpreis 2023 hat begonnen. Ab sofort können private Tüftlerinnen und Tüftler sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg ihre Erfindungen einreichen. Eine Jury beurteilt die Bewerbungen hinsichtlich des Innovationspotenzials, des Nutzens für die Allgemeinheit sowie der Initiative bei der Umsetzung. Prämiert werden dann die cleversten Erfindungen - zum einen solche von Privatpersonen und zum anderen solche, die im Rahmen des Schülerwettbewerbs entstanden sind. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler einzeln oder auch mit der ganzen Schulklasse oder einer Schüler-AG. Der Artur-Fischer-Erfinderpreis 2023 ist mit insgesamt 36.000 Euro dotiert, plus den mit 5.000 Euro dotierten „Sonderpreis Ressourcen - Effizienz der Unternehmensgruppe fischer“, und wird im nächsten Jahr zum zwölften Mal verliehen. **Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023.**

„Neue Ideen und technische Innovationen sind für ein rohstoffarmes Land wie Baden-Württemberg entscheidende Ressourcen, um im internationalen Wettbewerb bestehen und ein führender Wirtschaftsstandort bleiben zu können“, sagt Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. „Mit dem Artur-Fischer-Erfinderpreis möchten wir den Erfindergeist im Land immer wieder neu wecken und den zahlreichen jungen und erfahrenen Tüftlern in Baden-Württemberg die Aufmerksamkeit und Anerkennung schenken, die sie verdienen.“

Der renommierte Preis, gestiftet von Erfinderlegende Artur Fischer (1919 - 2016) und der Baden-Württemberg-Stiftung, wird seit 2001 vergeben. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgerufen, „kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme“ zu entwickeln, wie es in den Ausschreibungsunterlagen heißt. Schwerpunkte lagen in den vergangenen Jahren unter anderem im Gesundheitsbereich, beim Energiesparen, aber auch bei der cleveren alltagspraktischen Innovation. „Denn gerade auch die kleinen Erfindungen und Lösungen können unser tägliches Leben erleichtern und den Lebensstandard oder die Arbeitswelt verbessern“, schreibt Dr. Nicole Hoffmeister Kraut MdL, die Wirtschaftsministerin des Landes Baden-Württemberg, in ihrem Grußwort zur neuen Ausschreibungsrunde. Die feierliche Preisverleihung findet am 12. Juli 2023 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt.

Alle Informationen zum Artur-Fischer-Erfinderpreis 2023 inklusive der aktuellen Ausschreibungsunterlagen gibt es unter www.erfinderpreis-bw.de.

Die Baden-Württemberg-Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg-Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert - und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

www.bwstiftung.de

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien.

Die Familienaufenthaltsdauer: Brasilien/Sao Paulo: 15.1. - 2.3.2023, Peru/Arequipa: 27.1 - 27.2.2023 und Mexiko/Guadalajara: 5.3. - 25.5.2023. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, mobil 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 8930
✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:
 » Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
 » Tagespflege
 » Eingliederungshilfe gem. SGB XII

- In guten Händen -

Sudoku

Nr. 51 | 2022 | mittel

				6			5
	9	7	8		5		4
	1			4	9	8	
1							9
			4		3		
7	4						8
		5	1	9			2
	6		3		4	5	8
3				7			

Aufgabe:
Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Lösung:

6	1	9	8	4	5	7	2	3
4	8	5	7	2	3	1	9	6
7	2	9	6	1	5	4	8	3
8	1	2	5	6	9	7	4	3
9	5	4	1	7	6	8	2	3
2	6	7	8	9	5	1	3	4
3	9	8	6	7	4	2	1	5
1	7	2	5	3	8	7	6	9
5	4	6	1	9	2	8	3	7

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach **Bestattungshilfe**
Tel. 06271 80 99 550
 Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt **Wuscher**
Tel. 06268 92 84 15 *jederzeit erreichbar!*
Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

**WIR SUCHEN DRINGEND
WOHNUNGEN UND HÄUSER!**

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
 Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
 Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

ÄRZTE

Allgemeinarztpraxis Bernd Siegmann
 Sudetenstraße 7 • Gundelsheim • Tel. 06269 363

Liebe Patienten,

**die Praxis bleibt vom 02.01.2023
bis einschl. 06.01.2023 geschlossen!**

Ab Montag, 09.01.2023 sind wir ab 7 Uhr wieder für Sie erreichbar.

Vertretung übernimmt:

Dres. Abend, Tel. 06269 302

An den Wochenenden und an den Feiertagen ist der AND Bad Friedrichshall, Tel. 116 117, erreichbar.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im zurückliegenden Jahr und wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2023!

STELLEN



Ausbildung als

Pflegehelfer/-in 1-jährig

Pflegefachfrau/-mann 3-jährig

FSJ / BFD im Pflegestift



Anerkannt und wertgeschätzt
 Über 1.110 € Ausbildungsgeld

Ein Job fürs Leben

Dienste-fuer-Menschen.de/Mitarbeit

Pflegestift Gundelsheim

✉ AGrundmann@udfm.de

☎ 06269 4212 -104

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
ACHTUNG **ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!**
 ☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de
 Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

VERSCHIEDENES

WIR SAGEN DANKE!

Wenige Monate ist es nun her, dass das Feuer uns unser Zuhause nahm.

Wir sind unfassbar dankbar darüber, dass alle Bewohner, ob Mensch oder Tier, den Brand unversehrt überlebt haben. Das wäre zum Teil ohne die enorme Unterstützung der Feuerwehr oder freiwilligen Helfern, die uns noch in der Nacht herausgeholfen und uns aufgenommen haben, nicht möglich gewesen. Wir können kaum in Worte fassen, wie sehr uns die Anteilnahme jedes einzelnen von euch berührt! All eure Spendenaktionen, jedes aufbauende Wort und jede helfende Hand haben uns so sehr geholfen, sodass wir positiver in die Zukunft blicken können - und das ist nur dank euch möglich!

Deshalb möchten wir aus tiefstem Herzen **DANKE** sagen!

Eure Familie Eckert + Huber



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Weihnachten mit allen Sinnen erfahren

**ENDLICH WIEDER WEIHNACHTSZEIT.
FÜR VIELE SICHERLICH DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES.**

Einst, so erzählt es die Weihnachtsgeschichte, wurde in Bethlehem ein Kind geboren, in bitterer Armut, in einem Stall, umringt von Hirten und Schafen, bewacht von Ochs und Esel. Ein kleines großes Wunder, das für viele Menschen auch heute noch Anlass dazu gibt, die Tage vor Ende des Jahres und den Zeitpunkt der Geburt Jesu als den Höhepunkt im Jahreskalender zu feiern.

Über die Feiertage kehrt bei vielen eine Ruhe ein, die im hektischen Alltag leider allzu oft auf der Strecke bleibt. Wir lassen uns verzaubern von Düften, Klängen und weihnachtlicher Dekoration.

Umso wichtiger ist es, die Zeit zu nutzen, um innezuhalten, durchzuatmen, Traditionen zu pflegen, in Erinnerungen zu schwelgen und das Miteinander zu genießen. Denn dieses Miteinander gibt uns allen eine gemeinsame Heimat – ganz unabhängig davon, woher wir kommen.

Heimat ist das Stichwort, denn Heimat stärken, Teil Ihrer Heimat sein, das wollen wir von Nussbaum Medien bereits seit mehr als 60 Jahren. Auch dieses Jahr hat sich unser Redaktionsteam einige Gedanken gemacht, wie Sie die Zeit der Feiertage nutzen können – ob zu Hause beim Essen mit Freunden oder auf Achse, um gemeinsam mit Familie oder Freunden unser Bundesland, unsere Heimat zu entdecken.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Weihnachtsmarktbesuch? Auch wenn viele Weihnachtsmärkte bereits am vierten Advent wieder Geschichte sind, gibt es inzwischen einige, auf denen Glühwein und Budenzauber auch bis ins neue Jahr hinein Programm sind.

Der Christkindelsmarkt in Baden-Baden zum Beispiel hat seine Tore bis zum 6. Januar geöffnet. Und die Burg Hohenzollern lädt mit ihrem königlichen Winterzauber noch bis zum 8. Januar dazu ein, ihre außergewöhnliche Atmosphäre in prächtig illuminiertem Festglanz zu bestaunen. Wer in der Rhein-Neckar-Region zu Hause ist, kann bei einem Sprung „über den Rhein“ dem Speyerer Weihnachtsmarkt vor der atemberaubenden Domkulisse einen Besuch abstatten.

In Stuttgart feiert bis zum 8. Januar auf dem Karlsplatz die Winterhütte Premiere. Und in Karlsruhe, wo eigentlich die größte Open-Air-Eisbahn in Süddeutschland zu finden ist, kann man auch in Zeiten des Energiesparens bis zum 8. Januar seine Runden drehen: ganz klimafreundlich auf Rollschuhen. So ist auch für den Fall, dass die weiße Weihnacht ausbleibt, für alle gesorgt.

Die folgenden Seiten geben einige Anregungen für Heimatentdecker und alle, die es werden wollen. Für Mitglieder des Nussbaum Clubs sind attraktive Vorteile unserer Partner dabei. Und jede Menge weitere Ausflugstipps warten unter lokalmatador.de.

**LICHTERGLANZ UND WINTERZAUBER –
WEIHNACHTSMÄRKTE, DIE BIS INS
NEUE JAHR GEÖFFNET SIND:**

<https://nussbaum.de/winterzauber/>



DIE GESCHÄFTSLEITUNG UND
DAS GESAMTE TEAM VON
NUSSBAUM MEDIEN WÜNSCHEN
FROHE UND BESINNLICHE

Weihnachten.

Weihnachten steht vor dem Tor

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr



www.hestermann-metallbau.de

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Elzstraße 9 · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

RECHTSANWÄLTIN
Philipp-Raquét

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start in ein gesundes und schönes neues Jahr.

Kanzlei Philipp-Raquét Schulstrasse 39
www.philipp-raquet.de 74855 Haßmersheim



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit, ganz viel Gesundheit im neuen Jahr und bedanken uns für Ihr Vertrauen!



MM
Das Pflegeteam
MIT KOMPETENZ UND LEIDENSCHAFT!

Geschäftsstelle: Theodor-Heuss-Str. 48 · 74855 Haßmersheim · 06266 24 1400
Zweigstelle: Prof. Schumacherstr. 2/8 · 74706 Osterburken · 06291 62 50799
info@mm-pflegeteam.de · www.mm-pflegeteam.de

MERRY
Christmas



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Ralph Müller
VERTRAGSHÄNDLER

Ortsstraße 7 · Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim-Asbach

Tel. 06262 2146 · www.autohaus-mueller.de





Foto: VivviSmak/istock/Getty Images Plus



Foto: amphiphot/Ex/Getty Images Plus

Mit Schneeschuhen lässt sich die Landschaft auch abseits der Wege erkunden.

Der Blick auf die Altstadt von Heidelberg ist ein beliebtes Fotomotiv. Im Hintergrund: der Heiligenberg.

Winterwandern

..... IN BADEN-WÜRTTEMBERG

MALERISCHE SCHNEELANDSCHAFTEN ZU FUSS ERKUNDEN

Wer kennt es nicht – das sanfte Knirschen unter den Winterstiefeln, wenn man über unberührten Neuschnee läuft. Ein Erlebnis, das zum Draußensein einlädt. Zwar sind Outdoor-Aktivitäten im Winter oft beschwerlicher und bedürfen mehr Vorbereitungen. Doch gerade im Wanderland Baden-Württemberg lohnt sich ein Ausflug auf die vielen Wanderwege, die auch im Winter begehbar sind.

RICHTIGE VORBEREITUNG

Durch den Schnee zu stapfen ist auf Dauer anstrengender als auf befestigtem Boden. Die Wanderroute sollte also nicht zu lang sein. Auch auf Strecken von drei bis acht Kilometern kann man viel entdecken. Dabei sollte man auf die richtige Kleidung achten. Wasserfeste Winterstiefel sind ebenso wichtig wie eine dicke Winterjacke, Schal, Mütze und Handschuhe. Eine Thermoskanne mit Tee oder Kaffee und kleine Snacks helfen beim Warmhalten.

VOM BODENSEE BIS HEIDELBERG

Schöne Wanderrouten gibt es in Baden-Württemberg zuhauf. In der Bodenseeregion lohnt sich der Rundwanderweg „Hohentwiel“. Ein besonderer Höhepunkt sind die verschneiten Mauern der Festungsrue Hohentwiel. Weitläufige Schneelandschaften lassen sich auf der Schwäbischen Alb bewundern. Der Premium-Winterwanderweg „Schneewalzer“ bei Albstadt führt

über verschneite Wiesen zum Heersberg, von dem man mit einem Panorama über Albstadt belohnt wird. Bei Heidelberg empfiehlt sich eine Wanderung auf den Heiligenberg. Hier kann man die Ruhe der Ruine des Michaelsklosters genießen oder seinen Blick über die schneebedeckten Dächer der Altstadt und das Schloss Heidelberg schweifen lassen.

SCHNEESCHUHWANDERUNG

Auch der Schwarzwald wird im Winter mit seinen verschneiten Baumwipfeln zu einer wahren Augenweide. Vom Nationalparkzentrum Ruhestein führen zahlreiche Wanderrundwege in die Umgebung. Wer hier das volle Wintererlebnis haben will, sollte eine Schneeschuhwanderung probieren. Schneeschuhe, Stöcke und Gamaschen kann man sich im Wanderzentrum ausleihen. Von da an geht es über unberührte Landschaften beispielsweise zum Mummelsee. Auf dem Weg bietet sich ein

herrlicher Blick auf die Rheinebene bis ins Elsass.

IMMER EINEN AUSFLUG WERT

Winterwanderwege finden sich in nahezu jedem Winkel Baden-Württembergs, oft lohnt sich die Nachfrage bei Tourist-Infos, oder man geht einfach raus und erkundet die Landschaft auf eigene Faust. Die malerischen Schneelandschaften im Ländle sind immer eine Wanderung wert.

Übrigens: Für die Festungsrue Hohentwiel, das Heidelberger Schloss und Schneeschuhwanderungen gibt es Vorteile in unserem Nussbaum Club.

(km)

**SCHNEESCHUHWANDERUNGEN
IM NORDSCHWARZWALD:
ALS NUSSBAUM CLUB-MITGLIED
ERHALTEN SIE 10 % RABATT.**

<https://nussbaum.de/schneeschuhwandern/>



ABONNENTEN

von Nussbaum Medien
nutzen den
Nussbaum Club
mit mehr als
7.500 2:1-Coupons
KOSTENLOS.




CarréOptik

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023 und bedanken uns herzlich bei allen unseren Kunden für das in uns gesetzte Vertrauen.



Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr alles Gute.

*Autoverwertung
Schrott und Metallhandel*




INDUSTRIESTRASSE 1 · 74928 HÜFFENHARDT
TEL. 06268 927812 · FAX 06268 927832
WWW.AUTOVERWERTUNG-SCHLAUCH.DE
MAIL@AUTOVERWERTUNG-SCHLAUCH.DE



Lins & Wally^{GmbH}

Meisterbetrieb

■ Natursteine ■ Grabmale ■ Treppen ■ Fliesen



Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

74936 Siegelbach
Petersäcker 7

Telefon 07264/890999
Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de
Internet: www.lins-wally.de



- Pellets-, Scheitholz- und Hackschnitzelheizungen
- Solarwärme-Systeme
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Wassertechnik

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein sonniges neues Jahr

Steiger Solar GmbH

Heinsheimer Straße 51 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 -960 520 · Fax 07264 -960 52 20
info@steiger-solar.de · www.steiger-solar.de

Wir sagen Dankeschön!

für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem Jahr der Turbulenzen und unerwarteten Herausforderungen. Der Wunsch nach Frieden begleitete uns Tag für Tag. Das Jahr 2022 gab uns jedoch auch die Kraft der Zuversicht und des Zusammenhalts.

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen ein glückliches, frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, energiereiches, erfolgreiches neues Jahr.

In der KW 52/2022 und 01/2023 findet keine Verteilung statt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint ab KW 02/2023.



Wir sagen

Dankeschön

an alle Zustellerinnen und Zusteller für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Genießen Sie die gemeinsame Zeit mit Ihren Familien. Wir wünschen Ihnen ein glückliches, frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, energiereiches, erfolgreiches neues Jahr.

In der KW 52/2022 und 01/2023 findet keine Verteilung statt.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint ab KW 02/2023.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



**Gesegnete Feiertage
und ein gesundes 2023 wünschen**



**Möbel
Innenausbau
Schreinerei**
HOFMANN
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Hauptstraße 80
74936 Siegelbach
Telefon 07264 913163
www.moebel-hofmann.de



**WIR SAGEN
Danke!**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

★★★★★★★★★★★★★★★★

WIDMANN

MEHR HAUS. MEHR LEBEN.
225 Jahre Erfahrung in Holz.

Petersacker 8 | 74936 Siegelbach
Telefon 07264 9131-61
www.holzbau-widmann.de

★★★★★★★★★★★★★★★★ © NM



1 St. Ingwer (ca. 1,5 cm)
1 Vanilleschote
800 ml klarer Apfelsaft
abgeriebene Schale
einer 1/2 Bio-Orange
2 Gewürznelken
1 Sternanis
1 Zimtstange
100 g Grümmel Kandis
200 ml brauner Rum

Bratapfellokör

1. Ingwer schälen und in grobe Stücke schneiden. Vanilleschote längs halbieren. Apfelsaft, Ingwer, Vanilleschote, Orangenschale, Gewürze und Kandis in einem Topf aufkochen und bei schwacher Hitze ca. 20 Minuten köcheln. Vom Herd ziehen, Rum einrühren.
2. Bratapfellokör durch ein feines Sieb gießen, in saubere Flaschen abfüllen und sofort verschließen. Schmeckt am besten leicht warm mit Sahnehäubchen!

Quelle: www.lecker.de



Verschenken Sie
Gesundheit mit
unseren
Gutscheinen zu
Weihnachten



**NOVA
PHYSICA**

Liebe Patienten, Kunden und Freunde,
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken wir
uns recht herzlich. Ein friedvolles, gesundes
Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und
einen guten Start ins neues Jahr wünscht Ihnen.

Ihr NOVA PHYSICA Praxisteam

Physiotherapiepraxis · Lessingstr. 4 · 74855 Haßmersheim
Tel.: 06266-880 · Fax: 06266-7852 · info@nova-physica.de



**FRÖHLICHE
Weihnachten** WÜNSCHT IHNEN
DAS GESAMTE TEAM

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott und Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll und Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Wiesenstraße 26 · 74889 SNH-Reihen
Tel. 07261 9495071 · Fax 07261 9495072
www.wagner-containerservice.de

Betriebsferien vom vom 23.12 ab 12 Uhr bis zum
05.01.2023. Ab dem 09.01.2023 sind wir wieder da.



Wellmann's
Fachfußpflege

MOBIL für Sie unterwegs

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**

Sabrina Wellmann Industriestraße 24/4, 74927 Eschelbronn
Telefon 0151 23008225

Web www.wellmann-fachfusspflege.de
E-Mail sabrina@wellmann-fachfusspflege.de

AUSFLUGSTIPPS AUS DEM **NUSSBAUM+Club**

Abwechslung und Spannung

ZWISCHEN DEN JAHREN

WENN DIE FEIERTAGE VORBEI SIND, KÖNNEN FAMILIEN DIE GEMEINSAME ZEIT GENIEßEN. IN BADEN-WÜRTTEMBERG BIETEN SICH NEBEN AUSFLÜGEN IN DIE NATUR VIELE WEITERE MÖGLICHKEITEN, DIE TAGE „ZWISCHEN DEN JAHREN“ ZU GESTALTEN. DIE HIER AUFGEFÜHRTEN AUSFLUGSTIPPS SORGEN DAFÜR, DASS BESTIMMT KEINE LANGEWEILE AUFKOMMT. MITGLIEDER DES NUSSBAUM CLUBS GENIEßEN BEI DIESEN UND VIELEN WEITEREN PARTNERN JEWEILS ATTRAKTIVE VORTEILE.



Foto: Technoseum Mannheim

TECHNOSEUM MANNHEIM

Das Technoseum Mannheim stellt Technik nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Anfassen und Mitmachen aus. Die neue einjährige Sonderausstellung „Auf Empfang! Die Geschichte von Radio und Fernsehen“ ist am 17. November gestartet. Die Ausstellung beschäftigt sich dabei sowohl mit dem Aufstieg von Radio und Fernsehen als Massenmedien als auch mit Social-Media-Plattformen. Auch TV-Helden der Kindheit wie das Sandmännchen, die „Augsburger Puppenkiste“ oder „Die Sendung mit der Maus“ sind in der Schau präsent. Zu den Ausstellungsstücken zählen zudem ein Original-Filmset der Fernseh-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ sowie ein SWR-Hörfunkstudio der 1960er-Jahre.

Technoseum Mannheim

Nussbaum Club-Vorteil:
Ermäßigter Eintrittspreis von 6,00
statt 9,00 Euro

<https://nussbaum.de/technoseum/>



KLIMA ARENA SINSHEIM

Staunen, erleben – und dabei auch noch viel Neues lernen? All das bietet die Klima Arena Sinsheim. Diese bietet der ganzen Familie die Möglichkeit, aktiv und spielerisch etwas über Klimaschutz zu lernen. Dabei setzt die Einrichtung auf erzählerische, partizipative und interaktive Elemente. Die spannendsten Fragen zum Thema Klima werden beispielsweise an der interaktiven Climate-Wall beantwortet. Der „Klima-Supermarkt“ hilft großen und kleinen Besuchenden dabei, einzuschätzen, wie klimafreundlich der eigene Einkauf ist und wie groß der eigene CO₂-Fußabdruck ist. Vor allem für Kinder bietet die Klima Arena des Weiteren zahlreiche Veranstaltungen wie Kreativwerkstätten oder Schnupperkurse im Programmieren an.



Foto: Klima Arena

Klima Arena Sinsheim

Nussbaum Club-Vorteil:
Zwei Erwachsene zahlen nur
einmal Eintritt

<https://nussbaum.de/klimaarena/>





Eistreff Waldbronn

Nussbaum Club-Vorteil:
15 % Rabatt auf den Eintrittspreis



<https://nussbaum.de/eistreff/>

EISTREFF WALDBRONN

„Eislaufen, bis die Kufen glühen“ und richtiges Winter-Feeling – das verspricht der Eistreff Waldbronn. Die Eishalle ist für verschiedene Zwecke nutzbar. Eissportbegeisterte, die keine Lust haben, sich in einer größeren Menschenmenge auf die Kufen zu schwingen, können auch mit einer kleineren Gruppe die kleine oder die große Eishalle belegen. Gerade für besonders umweltbewusste Gäste ist der Eistreff eine gute Wahl. Denn anders als in anderen in Eishallen wird Nachhaltigkeit dort großgeschrieben. So werden alle Leuchten im Gebäude mit energiesparender LED-Technik betrieben. Darüber hinaus wird als Eis sogenanntes Real Ice verwendet, das ohne Chemie, Filter sowie heißes Wasser produziert wird.

KINDER- UND JUGENDMUSEUM DONAUESCHINGEN

Das Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen bietet verschiedenste Workshops für kleine Nachwuchsforscher an. So können die Besuchenden unter anderem erfahren, wie der kleine Vogel Paul seine Angst vor dem Fliegen überwindet. Hinter dem Kinder- und Jugendmuseum steht der Verein Mach mit e.V. Zu den Förderern des Vereins zählen die Universitäten Stuttgart und Hohenheim sowie die Stadt Donaueschingen. Mitmach-Exponate sollen den Forscherdrang der jungen Gäste befriedigen. Viele Exponate werden dabei nach dem sogenannten Cradle-to-Cradle-Design (von Wiege zu Wiege) entworfen. Das heißt, es werden lediglich Stoffe verwendet, die nach ihrer Nutzung die Grundlage für neue Produkte bilden können.



Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen

Nussbaum Club-Vorteil:
Kostenlose Teilnahme am Tages-Workshop für Kinder



<https://nussbaum.de/kijumu/>

RAVENSBURGER KINDERWELT

Die Ravensburger Kinderwelt bei Kornwestheim bietet für Kinder verschiedenste Möglichkeiten, sich auszutoben. Allein der Abenteuerparcours „Das verrückte Labyrinth“ bietet ihnen 75 Quadratmeter zur Bewegung. Beim Memory-Flug haben alle Besuchenden die Möglichkeit, sich mit anderen in dem bekannten Gedächtnisspiel zu messen. Fast alle Attraktionen sind dabei schon für Kinder ab drei Jahren geeignet. Die können dabei nicht nur viel Spaß haben, sondern durch bestimmte Attraktionen auch ihre Fähigkeiten trainieren. So kann das Quips-Bällebad Sinne und Motorik von Kindern schärfen. Zu den Events der Ravensburger Kinderwelt zählen unter anderem besondere Bastel- und Spielenachmittage in den Schulferien.



Ravensburger Kinderwelt

Nussbaum Club-Vorteil:
20 % Rabatt auf das Tagesticket



<https://nussbaum.de/ravensburger-kinderwelt/>

POWERLASER STUTTGART

Warum beim Ausflug mit der Familie nicht mal etwas Neues ausprobieren? LaserTag ist ein futuristisches Teamspiel, bei dem gemeinsam verschiedene Parcours und Hindernisse überwunden und Aufgaben gelöst werden müssen. Dafür benötigt werden lediglich eine Schutzweste und ein sogenannter Phaser. Mit diesem Phaser müssen Treffer erzielt und Punkte gesammelt werden. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt. Das Spiel fördert verschiedene Fähigkeiten wie Teamfähigkeit, Taktik oder die Kooperation mit anderen. In der PowerLaser-Arena ist die angebotene Ausrüstung auf alle Spieler ab zwölf Jahren zugeschnitten. Für jüngere Spieler wird eine spezielle LaserTag-Kids-Variante angeboten.

(jer)



PowerLaser Stuttgart

Nussbaum Club-Vorteil:
Zwei Schnupperpakete zum Preis von einem



<https://nussbaum.de/powerlaser/>



HOLZBAUBENDER GmbH

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*
wünschen wir unseren Geschäftspartnern,
Kunden und Freunden.

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim • Ablassweg 22a
© 07263 60524-0 • www.holzbau-bender.de



Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für Ihr Vertrauen und die besten Wünsche für ein gutes neues Jahr.

Das Brunnenstuben-Team
Nicole Brüsch
Hüffenhardt, Brühlgasse 4
Tel. 06268 1075

*Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen Kunden, Freunden und
Bekanntem ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

Reiner Lautenbacher
Schreinerei · Bestattungen
74936 Siegelsbach, Lindengasse 17
Telefon 07264 1216



**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH**
WÜNSCHT IHNEN IHR SELECT TEAM MOSBACH

Select GmbH Mosbach
Tel.: 06261 675303-0
www.select-gmbh.de




MERRY
Christmas

DAS Weihnachts- GEWINNSPIEL

Raben- vogel			38. US- Präsi- dent	nicht dahinter	... in excelsis deo (Lied)		13	Stadt an Blau und Donau	israel. Politi- kerin (†, Golda)	kubani- sche Münz- einheit	7	ein- stellige Zahl
rundes Blumen- beet								Meeres- vogel				1
Leb- kuchen zutat			eigentl. Name Seals- felds	pein- liche Verle- genheit			europä- ische Volks- gruppe	englisch: Zucker		orienta- liche Rohr- flöte		
Balea- ren- Insel	8	Körper- stellung						Soldaten- mantel (schweiz.)	elliptisch	König von Juda		Busch- wind- röschen
einer der Heiligen Drei Könige	Orts- verbin- dungs- linie	dt. Schrift- steller (†, Erich)		Fremd- wortteil: Sonne		4	Gesangs- stück		bringt der Niko- laus		Tier- produkt	
Gestalt der jüdi- schen Sage						2	Christ- baum- schmuck	Stoß- gerät			12	
For- schungs- ein- richtung			franz.- rumän. Dichter † (Tristan)		südafri- kanische Anti- lopen					israel. Schrift- steller (Amos)		einge- schaltet
								Heimat der Minoer		Feuer- land- indianer		
					US- Bundes- staat			Wachs- leuchten				5
veraltet: jetzt	junge Rinder	engli- scher Männer- name		schädl. Stoff in Tabak- waren								
Dreh- griff						11		gerad- linig				
					Mar- schall bei Na- poleon I.		Abk.: laut					6
Kose- name für 'Vater'				Krippen- figur								14
Toilette, WC (ugs.)								Berg bei Lugano (Monte ...)		Frauen- kurz- name		3
				int. Kfz-K. Senegal				in der Nähe von				
arabisch: Sohn		Weih- nachts- bäckerei- gewürz										10
Begleiter v. Santa Claus (Mz.)												

**2.500 €
Reisegutschein**
von DERTour



Foto: skynesher/E+/Getty Images Plus

**55" Samsung
LCD-TV**

im Wert von 700 € inkl. Versand



**Jetzt mitmachen
und gewinnen**

**Schreiben Sie uns per E-Mail an
gewinnspiel@nussbaum-medien.de**
Nennen Sie uns das richtige
Lösungswort im Betreff sowie
Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
- Nussbaum Club -
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Oder über
<https://nussbaumclub.net/weihnachtsgewinnspiel/>

**Teilnahmeschluss ist der
11. Januar 2023.**



**5x 100 €
kaufinBW-
Gutschein**

einlösbar unter
www.kaufinbw.de

Foto: Julia Manga/iStock/Getty Images Plus

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Unter allen richtigen Teilnahmen entscheidet das Los. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Sachgewinne können nicht ersatzweise ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. – Ein Gewinnspiel von: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 - 71263 Weil der Stadt - www.nussbaum-medien.de

Fotos: layritten/iStock/Getty Images Plus

GESCHÄFTSANZEIGEN



Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen die Stille für den Blick nach innen und nach vorne, um mit neuen Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr, wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Jochen Baumgärtner
Kreishandwerkermeister

Michael Windmeißer
Geschäftsführer



Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis
Nadlerstraße 2 | 74821 Mosbach | Telefon 0 62 61 16014
E-Mail: windmeisser@kh-mosbach.de

Zeit Danke zu sagen!

Wir möchten uns bei unseren Kunden und Kundinnen ganz -lich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Ihre Daniela und Tina



Hauptstr. 64
74928 Hüffenhardt
06268 / 9288050
danilofriseurmeisterin@gmail.com
 #danilofriseurmeisterin

Wir machen Urlaub vom
02.01.2023 bis 06.01.2023

Kallenberger



Wir wünschen
Frohe Festtage
und ein glückliches gesundes
neues Jahr!

Möbelhaus • Küchenstudio Schreinerei • Innenausbau

06269.42 160 • www.kallenberger.eu

Kallenberger GmbH & Co. KG
Jnh. Bernd Baumbusch
Heilbronner Straße 108, 74831 Gundelsheim

Wir haben **Betriebsferien** wie folgt:
24.12.2022 - 07.01.2023

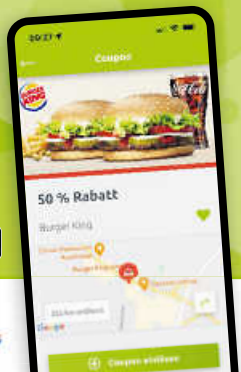


Kostenloser Service der Nussbaum Medien –
entwickelt für unsere Abonnenten!

Die **kostenlose Nussbaum Club App** mit **mehr als 7.500 2:1-Coupons**. Jetzt herunterladen und sofort sparen! Zum Beispiel bei Burger King, bei deiner Pizzeria um die Ecke oder beim Legoland in Günzburg einen Coupon einlösen und sofort sparen.

Die **Nussbaum Club App ist für unsere Abonnenten kostenlos. Einfach ausprobieren und deutschlandweit Geld sparen.**

Deine Nussbaum Medien





HEINZ KIESER

Meisterbetrieb *Seit über 25 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

■ Sanitärtechnik	■ Badsanierung
■ Blechnerei	■ Solaranlagen
■ Heizungsbau	■ Wärmepumpen
■ Kundendienst	■ Klimaanlage

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC



GmbH & Co. KG
Rothermel Tankschutz
Service rund um den Öltank von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

*Liebe Patienten,
wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2023.
Danke für Ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen.
Ihr Praxisteam Mund.ART*

MUND ART

ZAHNÄRZTE BAD RAPPENAU

Dr. med. dent. Marie-Therese Herkel-Schittkowski
Fachzahnärztin für Oralchirurgie

Zahnärztin Albertina Herkel
Tätigkeitsschwerpunkt Kinderzahnheilkunde

Dr. med. dent. Brigitte Fettig-Herkel
Tätigkeitsschwerpunkt Endodontologie

Dr. med. dent. Armin Herkel
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Raiffeisenstraße 1 | 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 | 4999 | www.zahnarzt-mund.art




Ihre Wünsche an meine Politik

In diesen schwierigen Zeiten denken viele über Ihre Zukunft nach. Auch mich treibt es um: der Krieg Russlands gegen die Ukraine, die steigenden Preise oder die zukünftige Energieversorgung. Was denken Sie? Wie soll es weitergehen? Was müssen wir in Europa tun, damit wir die Sicherheit in Europa weiterhin wahren können? Wie soll Europas Zukunft aussehen? Was muss die EU mehr oder weniger tun? Welchen Aufgaben sollen wir uns stellen?

Gerne würde ich von Ihnen hören, was Ihnen wichtig ist. Senden Sie mir eine E-Mail, sprechen Sie mich an oder kontaktieren Sie mich auf meinen Social-Media-Kanälen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2023!



Daniel Caspary
Mitglied des Europäischen Parlaments
Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament

Ihr Europaabgeordneter
Daniel Caspary



KONTAKT

Daniel Caspary MdEP Wahlkreisbüro Marktplatz 1 76356 Weingarten	Tel: 07244 9474370 Fax: 07244 9474371 E-Mail: daniel@caspary.de Web: www.caspary.de	 @caspary  @daniel.caspary.mdep  @dcaspary  newsletter.caspary.de
--	---	--

Zuhause im Wohnzimmer präsentiert Ingrid Noll ihren neuesten Roman, der in ihrer Heimatstadt Weinheim spielt.

BUCHTIPP

Foto: oe

„TEA TIME“ MIT INGRID NOLL – SCHRULLIGE TRUPPE SORGT FÜR LEICHEN

Nina ist Apothekenhelferin mit Tick. Sie muss die Decke eng um sich ziehen und fotografiert mit wachsender Begeisterung kleine Kräuter. Mit diesen kleinen Macken ist sie im „Club der Spinnerinnen“ im Kreise ihrer fünf Freundinnen nahezu perfekt aufgehoben. Da gibt es neben Nina auch die Voyeurin und die Fransenfetischistin. Sie alle sind der Feder von Ingrid Noll entsprungen, als Protagonistinnen des neuen Romans „Tea Time“.

Die Autorin grinst, als sie nach dem Spaßfaktor beim Entwerfen ihrer Figuren gefragt wird. Der, gibt sie zu, ist hoch. Doch geht es hier nicht nur um Fantasie. „Jeder hat so seine kleinen Macken“, gibt Ingrid Noll zu bedenken – und ihren Frauen in „Tea Time“ folglich nur das mit, was eh jede und jeder in sich trägt. Noll selbst nimmt sich da nicht aus: So trinkt sie zum Beispiel keine Milch. Und so lebt auch „Tea Time“ von schrulligen Frauenfiguren, die – vielleicht ein bisschen unverschuldet und am Ende doch wieder nicht – ins Morden schliddern. Also alles beim Alten also im neuen Roman? Nicht ganz.

HEIMSPIEL

Mit „Tea Time“ legt Ingrid Noll ihren ersten Krimi vor, der in ihrer Heimatstadt Weinheim spielt. Viele Fans hätten darauf gewartet,

sagt sie und schiebt gleich nach, dass der Handlungsort Weinheim auch seine Tücken hat: „Ich musste bei den Charakteren schon aufpassen, sonst heißt es schnell: Den kenn ich.“ Zwar ehre es sie, wenn man Figuren für real hält, aber gewollt sei das nicht, sagt die Autorin. Also verfremdet Ingrid Noll – wie bei allen Figuren in ihren Romanen. Das gilt auch für viele Orte, an denen der Roman spielt. Etwa für das Haus am Weinheimer Marktplatz, in dem Protagonistin Nina wohnt oder die Apotheke, in der sie arbeitet. „Das ist alles offen, sodass keine Beschwerden kommen können“, lächelt Noll.

Dass die titelgebende „Tea Time“ nicht unbedingt nur Genuss ist, daran lässt sie keinen Zweifel. Es sei die „finale Tea Time“. Ein Punkt, an dem – bei allen liebenswerten Macken ihrer Figuren – tödliche Boshaftigkeit die Oberhand gewinnt. Die arbeitet sich langsam durch die feucht-fröhliche Truppe, und sie beginnt, als Nina auf den unliebsamen Finder ihrer Handtasche trifft, der nicht unbedingt Gutes im Sinn hat.

PSYCHOLOGIE

Von Rosemarie Hirte aus „Der Hahn ist tot“ über Hella Moormann aus „Die Apothekerin“ bis zu Nina und Franzi aus „Tea Time“ – Ingrid

Noll malt ihre Hauptfiguren in kleinen Psychogrammen. „Man muss sie nicht lieben, man sollte sie verstehen, das ist mein Anliegen“, erklärt die Autorin ihre Herangehensweise. Das entlässt die Mörderinnen in ihren Augen aber nicht aus der Verantwortung ihrer Taten. Und so mischt sich auch in ihrem neuen Werk Schrulligkeit mit Bosheit. Dazu portioniert Ingrid Noll die Prise des ihr so eigenen Wortwitzes und ergänzt das alles mit schwarzem Humor. Bei der Leserschaft kommt die Melange an: „Tea Time“ schaffte es nach Erschienen aus dem Stand auf Platz 9 der Spiegel-Bestsellerliste. (cs)



Verlag: Diogenes



Ingrid Noll bei der Lesung von „Tea Time“ in der Weinheimer Traditionsbuchhandlung Beltz.


lokalmatador

Warum es meistens Frauen sind, die Ingrid Noll morden lässt, ob sie auch eine gute Psychologin geworden wäre und für was sie selbst töten würde, verrät die „Lady of Crime-heim“ im ausführlichen Artikel mit Interview (plus Video).

Dort können Sie ihr neues Buch „Tea Time“ auch direkt versandkostenfrei bestellen:

<https://lokalmatador.net/noll/>



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Frohe
Weihnachten



Wir wünschen allen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Dr. Stephen Sipeer • Dr. Julia Heß • Kerstin Putzer
Dagmar Kuhn • Manuela Walter • Elfi Zizmann • Dr. Tobias Fink

Unsere Praxen sind geschlossen:
Bad Rappenau bis 01.01.23
Gundelsheim bis 05.01.23

SALINEO

Medizinisches Versorgungszentrum

Weinbrennerstraße 1 Dienernweg 14 Roemheldstraße 7
74906 Bad Rappenau 74928 Hüffenhardt 74831 Gundelsheim
Tel.: 0 72 64 - 95 90 63 Tel.: 0 62 68 - 92 83 63 Tel.: 0 62 69 - 428 84 05
www.zahnarzt-bad-rappenau.de • info@zahnarzt-bad-rappenau.de

Zu Weihnachten verkaufen wir
**schlachtfrische
Gänse und Enten**
sowie Gutes von der Pute
aus Freilandhaltung



Familie Schulz
Bad Rappenau - Obergimpfern
Schlossstr. 15
Telefon 07268 / 257029

zuverlässig • schnell • fair

**Heizöl
Holzpellets**

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Bad Friedrichshall
Vanika Singh
Tel. 0 71 36 / 98 88 13

Bad Rappenau
Markus Jarolim
Tel. 0 70 66 / 915 00 35

Ingo Mehl
Tel. 0 70 66 / 915 00 30



AGROA
Raiffeisen

BAG Franken

Kraichgau
Raiffeisen Zentrum eg

LABAG
Raiffeisen

**HOTEL-RESORT
WALDACHTAL**

Natur, Ruhe & Erholung

Kurzurlaub im Nordschwarzwald

Winter Relax Tage

Aktionsangebot 1.1.-19.3.23

3 x Übernachtungen
3 x Verwöhpension
30 € Vorteilsgutschein

ab **249 €** je Person



Hotelresort Waldachtal
72178 Waldachtal
Schwarzwald

Tel. 07443 240 770
info@hotel-waldachtal.eu
www.hotel-waldachtal.eu

Werbung bringt Erfolg!